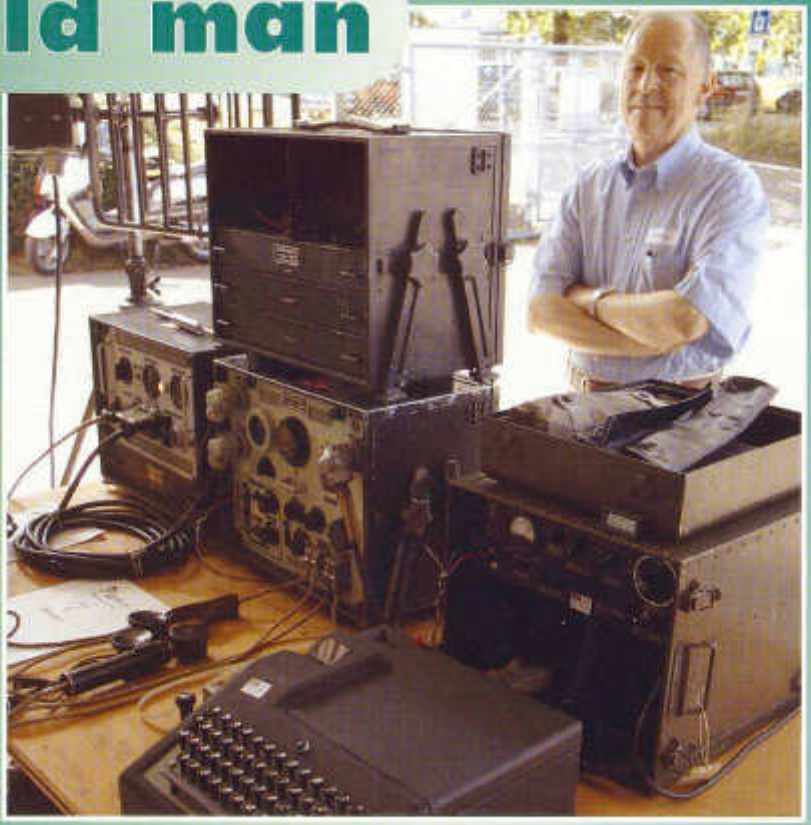
old man



Organ der Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure
Organo dell'Unione Radioamatori di Onde Corte Svizzeri
Organe de l'Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes

05
2007

HF/50 MHz Transceiver

FT-2000

- IF DSP with WIDTH/SHIFT and Contour Tuning
- First IF Roofing Filters
- Dual In-band Receive
- Ultra-strong Receiver Front End with optional High-Q μ -Tune Preselector
- 100 W and 200 W Versions Available

The radio... YAESU

HOTLINE SA

HOTLINE S.A. Via Magazzini Generali, 8 - 6828 Balerna / CH
Tel. + 41 91 683 20 91 Fax + 41 91 683 34 44/683 14 48
http://www.hotline-int.ch info@hotline-int.ch

75.Jahrgang **old man 05** Mai 2007

ORGAN DER UNION SCHWEIZERISCHER KURZWELLEN-AMATEURE
ORGANE DE L'UNION DES AMATEURS SUISSES D'ONDES COURTES
ORGANO DELL'UNIONE RADIOAMATORI DI ONDE CORTE SVIZZERI

Redaktion:	Peter W. Frey (HB9MQM), Pilatusstrasse 10, 5212 Hausen AG
Redaktion Technik-Teil:	vakant
Rédaction Francophone:	Werner Tobler (HB9AKN), Chemin de Palud 4, 1800 Vevey
Inserate und Ham-Börse:	Marianne Schütz (HB9XAM), Alpenblickweg 3, 4800 Zofingen, Telefon 062 752 82 80, Fax 062 752 82 88 Annahmeschluss für Ham-Börse 5., Inserate 10. des Vormonats.
Herausgeber:	USKA, 5000 Aarau
Auflage:	am 1.5.2007: 4500 Exemplare
Druckerei:	AG Buchdruckerei Schiers, 7220 Schiers

Union Schweizerischer Kurzwellen-Amateure / Union des Amateurs Suisses d'Ondes courtes

Clubrufzeichen:	HB9A und HB9HQ
Internetseite:	www.uska.ch; E-Mail: hq@uska.ch
Briefadresse:	USKA-Sekretariat,Postfach 74, 8304 Wallisellen
Präsident:	Dr. Willy Rüsch (HB9AHL), Bahnhofstrasse 26, 5000 Aarau
Vizepräsident:	Andreas Thiemann (HB9JOE), Lägernstrasse 7A, 8304 Wallisellen
Sekretärin a.i.:	Yvonne Thiemann (HB3YFG), Postfach 74, 8304 Wallisellen
Finanzchef, Adressverwaltung:	Andreas Thiemann (HB9JOE), Lägernstrasse 7A, 8304 Wallisellen
Traffic Manager:	Georges Strub (HB9DUH), Postfach 455, 1213 Petit-Lancy 1
PR-Manager:	Peter Demme (HB9AAL), Längackerstrasse 9, 2560 Nidau
Verbindung zu Behörden und IARU:	Pirmin Kühne (HB9DTE), Postfach 159, 3210 Kerzers FR
Sekretariat a.i.:	Yvonne Thiemann (HB3YFG), Postfach 74, 8304 Wallisellen Tel. 044 883 72 88, Fax: 044 883 72 90, E-Mail: hq@uska.ch
Kasse:	Andreas Thiemann (HB9JOE), Lägernstrasse 7A, 8304 Wallisellen Postkonto 30-10397-0, USKA Schweiz, Bern
QSL-Vermittlung:	USKA-QSL-Service, Postfach 144, 4434 Hölstein
Warenverkauf:	Pirmin Kühne (HB9DTE), Postfach 159, 3210 Kerzers FR
Bibliothek:	Franz Stutz (HB9BVV), Langwiesstrasse 6, 5330 Zurzach
Antennenkommission:	Koordination, Fred Tinner, (HB9AAQ), Giessen, 9469 Haag
Störschutzkommission:	Entstörmaterial bei Walter Abplanalp (HB9ZS), Reithallenweg 5, 8200 Schaffhausen, Tel. 052 624 05 95
Koordinator der Relaisfrequenzen:	Renato Schlittler (HB9BXQ), Florastrasse 32, 8008 Zürich
Bandwacht:	Peter A. Jost (HB9CET), Friedheimstrasse 34B, 8057 Zürich
Helvetia-Diplom, HF/VHF/UHF/Mikrowellen sowie WAC-, WAS-, WAZ-Diplom:	Kurt Bindschedler (HB9MX), Strahleggweg 28, 8400 Winterthur
DXCC-Checkpoint:	Kenton A. Dean (HB9DOT), Höhwald 1, 7050 Arosa
Jahresbeitrag: *(einschliesslich old man)*	Aktivmitglieder Fr. 75.–; Passivmitglieder Fr. 65.–; Jungmitglieder Fr. 40.–; Auslandmitglieder Fr. 75.–; Old-man-Abonnement: Fr. 50.–; CEPT Fr. 70.–; Übersee Fr. 80.–.

Redaktionsschluss (für Inserate 5 Tage später)	**Juni-Nummer**	**5. Mai 2007**	10 Ausgaben pro Jahr
	Juli/August-Nummer	**5. Juni 2007**	

old-man-Inhalt

USKA

Budget 2007 im zweiten Anlauf genehmigt 4
Le budget de l'USKA a été approuvé 4
Neue Vorschriften seit dem 1. April in Kraft 5
Hamfest 2007 6
«Ustertag 2007» der Interessengemeinschaft Übermittlung 6

HF ACTIVITY

Contest Calendar 7
Mit möglichst wenig Bauteilen auf 80 Meter 8
EUCW Fraternizing CW QSO Party 2007 8
Von der Sonntagsrunde zur USKA-Schweizerrunde 9
Neuer QSL-Manager für HB9A und HB9HQ 10

DX

Vatikan-Stadt und Spratly zum Zweiten 10
Treffen für alle DX-Interessierten / Meeting de tous les intéressés au DX 11
DX – Calendar 11
QSL-Information 12

LE COIN DES ROMANDS

Journée de démonstration aux Signal de Bernex 12

AMATEURFUNKPEILEN

Termine der Peiltrainings 13

SATELLITES

OSCAR-11 fliegt wieder im Erdschatten 13

VHF · UHF · MICROWAVES

Results March 2007 Contest 14
Récupération de radios professionelles 15
Professionnelle Transceiver für Amateurfunk genutzt 16

DIPLOME

Worked all Swiss Lakes Award 16

ECHO

Funkamateure bald auf der «roten Liste»? 17

TECHNIK

Werdegang des Eigenbau-Relais HB9BB auf 70 cm 18
Simulation et réalisation d'une antenne HF multibande (II) 22

VERSCHIEDENES

Mutationen 25
Adressen und Treffpunkte der Sektionen 26
Hambörse 28
Inserate 29

Zum Titelbild:

Am letztjährigen «Ustertag» der Interessengemeinschaft Übermittlung ausgestellt: «Tragbar Leichte Dezimeterstation» TLD der Schweizer Armee aus der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg, präsentiert von Joe Meier, HB9AJW. Dieses Jahr findet der Ustertag am 9. Juni statt und ist dem Thema Empfangen und Peilen gewidmet. (Photo Michael Grimmer, HB9BGL).

Adressänderungen bitte nur dem Kassier Andreas Thiemann melden. E-Mail: kassa@uska.ch

Haftungsausschluss
Für die Funktion oder Sicherheit von im old man veröffentlichten Schaltungen, Bauanleitungen und dergleichen kann keine vertragliche oder ausservertragliche Haftung übernommen werden. Die Beiträge wurden vor der Veröffentlichung geprüft, Fehler können nicht ausgeschlossen werden, und der Nachbau oder die sonstige Verwendung der Beiträge geschieht ausschliesslich auf eigene Gefahr.

Bitte benützen Sie im E-Mail-Verkehr mit dem USKA-Vorstand und seinen Mitarbeitern die folgenden E-Mail-Adressen:

Präsident	presi@uska.ch	Dr. Willy Rüsch
Vize-Präsident	vize@uska.ch	Andreas Thiemann
Sekretariat	sekr@uska.ch	Yvonne Thiemann
Sekretariat	hq@uska.ch	Allgemein
Finanzchef	kassa@uska.ch	Andreas Thiemann
Traffic Manager (HF, VHF, Digital)	hf@uska.ch	Georges Strub
NMD-Kommission USKA/HTC	nmd@uska.ch	Hugo Huber
Verbindungsmann IARU	iaru@uska.ch	Pirmin Kühne
Verbindungsmann Behörden	behoerden@uska.ch	Pirmin Kühne
An alle Vorstandsmitglieder	vorstand@uska.ch	
Redaktion Old Man	redaktion@uska.ch	Peter W. Frey
Inserate und Hambörse	inserate@uska.ch	Marianne Schütz
PR-Manager	public@uska.ch	Peter Demme
Bibliothek	biblio@uska.ch	Franz Stutz
Archiv	archiv@uska.ch	Dr. Othmar Gisler
QSL-Vermittlung	qsl@uska.ch	USKA QSL Service
Warenverkauf	shop@uska.ch	Pirmin Kühne
DXCC-Kartenchecker	dxcccard@uska.ch	Kenton A. Dean
Antennenkommission	g_ant@uska.ch	Koordination
Störschutzkommission	emv@uska.ch	Walter Abplanalp
Bandwacht	guard@uska.ch	Peter A. Jost
Frequenzkoordinator	qrg@uska.ch	Renato Schlittler
Homepage USKA	webmaster@uska.ch	Pirmin Kühne
Verkehrshaus HB9O	hb9o@uska.ch	Urs Baumgartner

Geschäftsstelle:
USKA-Sekretariat, Postfach 74, 8304 Wallisellen, E-Mail: sekr@uska.ch

Ausserordentliche Delegiertenversammlung in Aarau

Budget 2007 im zweiten Anlauf genehmigt

Die ausserordentliche Delegiertenversammlung der USKA vom 21. April 2007 in Aarau hat das Ende Februar zurück gewiesene Budget genehmigt. Dabei wurden die Entschädigungen für einzelne Vorstandsmitglieder gekürzt. USKA-Präsident Willy Rüsch, HB9AHL kündigte seinen Rücktritt auf Ende der laufenden Amtsperiode an.

Das überarbeitete Budget wird nun in der Urabstimmung den Mitgliedern zur Genehmigung vorgelegt zusammen mit den weiteren Beschlüssen der beiden Delegiertenversammlungen vom 24.Februar und vom 21.April. Die Abstimmungsunterlagen sind dieser Nummer des Old Man beigeheftet.

An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung in Aarau waren insgesamt 27 Sektionen vertreten. Nach den heftigen Diskussionen im Februar hatte der Vorstand den Delegierten vorgeschlagen, die Versammlung nicht durch USKA-Präsident Willy Rüsch leiten zu lassen, sondern dafür einen Tagespräsidenten zu wählen. Die Delegierten folgten mit allen gegen eine Stimme diesen Vorschlag und wählten Daniel Kägi, HB9IQY, Präsident der Sektion Schaffhausen, assistiert von Josef Rohner, HB9CIC zum Tagespräsidenten. Das Protokoll führte Robert Sutter, HB9KOG von der Sektion St. Gallen.

Verzicht auf Kandidatur

An der ordentlichen Delegiertenversammlung im Februar hatten sich die Auseinandersetzungen vor allem an zwei Themen entzündet. Da waren einmal zwei Posten in der Rechnung 2006, die verschiedenen Delegierten zu hoch erschienen, nämlich 4000 Franken für die Übersetzung der neuen Statuten auf italienisch und 7500 Franken für sechs Powerpoint-Präsentationen für die Vorstellung des Amateurfunks und seiner Möglichkeiten in der Notfallkommunikation. An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung sagte nun USKA-Präsident Willy Rüsch, HB9AHL in einer persönlichen Erklärung, es habe ihm bei der Verursachung dieser Ausgaben «am notwendigen Augenmass» gefehlt. Unter Berücksichtigung des Nutzens seien diese Kosten viel zu hoch. Er werde deshalb diese Ausgaben selbst übernehmen und der USKA die Kosten vollumfänglich erstatten. Rüsch entschuldigte sich für die Fehler in der Geschäftsführung und erklärte, er werde für das Jahr 2007 auf Honorar und Spesenentschädigungen verzichten. Für eine weitere zweijährige Amtsperiode ab 2008 werde er als Präsident nicht mehr zur Verfügung stehen.

Le budget de l'USKA a été approuvé

L'Assemblée extraordinaire des délégués de l'USKA du 21 avril 2007 à Aarau a approuvée le budget qui a été rejeté par l'Assemblée ordinaire fin février 2007. A cette occasion les dédommagements pour quelques membres du comité ont étés réduit.

Le budget remanié sera présenté aux membres pour approbation en commun avec les autres décisions des deux Assemblées (voir annexe dans cet Old Man). Lors de l'Assemblée ordinaire en févier les dédommagements pour les membres du comité ont été critiqués. Par conséquent l'Assemblée extraordinaire a réduit partiellement les dédommagements. L'honoraire du Président a été abaissé de 9'000 (proposition de comité) à 5'000 frs, celui du Chargé des relations publiques de 4'000 à 2'000 frs; tandis que le dédommagement du Secrétariat a été augmenté de 7'000 à 8'000 frs. Finalement le budget 2007 avait été approuvé avec 25 voix pour à l'unanimité. Des informations détaillées en français suivront dans l'Old Man du Juin. HB9MQM

Umstritten waren an der Delegiertenversammlung vom Februar auch die Entschädigungen der Vorstandsmitglieder und der Mitarbeiter des Vorstandes. Nach den neuen Statuten liegt die Kompetenz zur Festsetzung der Entschädigungen bei den Delegierten. Sie entscheiden sich in Aarau nach intensiver und fairer Diskussion über Ehrenamtlichkeit und ihre Grenzen, die Honorare teilweise zu kürzen.

Gekürzt und erhöht

Die Entschädigung des Präsidenten wurde von 9000 (Antrag Vorstand) auf 5000 Franken herabgesetzt, das Honorar des PR-Managers von 4000 auf 2000 Franken. Dagegen wurde die Entschädigung des Sekretariats von 7000 auf 8000 Franken erhöht. Entsprechend dem Antrag des Vorstandes festgesetzt wurden die Entschädigungen für den Finanzchef (14000 Franken), den Verkehrsmanager (3000 Franken) und den Verbindungsmann IARU und Behörden (5000 Franken). Schliesslich wurde das Budget 2007 mit 25 Ja-Stimmen ohne Gegenstimme genehmigt.

Tagespräsident Daniel Kägi, HB9IQY, der die Versammlung souverän geführt hatte, konnte nach fast drei Stunden Diskussion erleichtert feststellen: «Wir haben das Hauptziel erreicht, nämlich die Funktionsfähigkeit der USKA wieder herstellen. Das ist toll, ich danke Euch». HB9MQM

Wichtigste Neuerung: 50 Watt für HB3-Lizenzierte

Neue Vorschriften seit dem 1. April in Kraft

Die Verordnung des Bundesrates über Frequenzmanagement und Funkkonzessionen und die Verordnung des Bundesamtes für Kommunikation über Frequenzmanagement und Funkkonzessionen sind total revidiert und am 1. April 2007 in Kraft gesetzt worden.

Die genauen Bezeichnungen lauten: Verordnung über Frequenzmanagement und Funkkonzessionen (FKV) vom 9. März 2007 (Systematische Sammlung des Bundesrechts SR 784.102.1) und Verordnung des Bundesamtes für Kommunikation über Frequenzmanagement und Funkkonzessionen (VFKV) vom 9. März 2007 (SR 784.102.11).

Die Prüfungsvorschriften für den Amateurfunk, bis anhin Bestandteil der VFKV, sind neu im Anhang der revidierten Verordnung zu finden und werden vom Direktor des Bundesamtes unterschrieben.

Die bisherige Broschüre «Prüfungsvorschriften», welche alle vom BAKOM durchgeführten Prüfungen enthalten hat, ist in zwei Broschüren aufgeteilt worden. Die eine Broschüre enthält die gesetzlichen Grundlagen und die Prüfungsvorschriften für den Amateurfunk, die andere enthält die gesetzlichen Grundlagen und die Prüfungsvorschriften für den Seefunk und den Binnenschifffahrtsfunk.

Ebenfalls neu aufgelegt worden sind die bisherigen «Vorschriften betreffend den Amateurfunk». Die Broschüre heisst neu «Amateurfunk Vorschriften» und enthält Auszüge aus dem Fernmeldegesetz und den entsprechenden Verordnungen, Auszüge aus den Bestimmungen des Radioreglements (erweitert) für den Amateurfunk. Neu sind ein Kapitel «Informationen des BAKOM zum Amateurfunk» sowie ein kurzes Kapitel «Bei der Installation einer Amateurfunkanlage zu beachten» beigefügt worden. Die gesetzlichen Texte, die den Amateurfunk betreffen, sind nur in Details angepasst worden, gewisse Artikel sind von der FKV in die VFKV verschoben worden. Die «maximalen Senderleistungen» wurden teilweise geändert und lauten neu wie folgt:

Amateurfunkkonzession CEPT oder Amateurfunkkonzession 1 oder 2

- 135,7-137,8 kHz bis 1270-1300 MHz: 1000 W PEP. **Ausnahmen** gelten bei 135,7–137,8 kHz (1 W ERP), 7100 – 7200 kHz (100 W ERP) sowie 50-52 MHz (25 W ERP)
- 2.300-2.308 GHz bis 10.450-10.500 GHz: 100 W PEP
- 24.00-24.05 GHz bis 248-250 GHz: 10 W PEP

Amateurfunkkonzession 3

- 144-146 MHz bis 430-440 MHz: 50 W PEP (bisher 25 W)

Die neuen Prüfungsvorschriften für den Amateurfunk sind seit kurzem in deutscher, französischer und italienischer Sprache unter www.bakom.ch auf dem Internet zu finden. Die neuen Amateurfunk Vorschriften sind in deutscher und französischer Sprache aufgeschaltet. Die italienische Version befindet sich noch in der Übersetzung. Von dieser befindet sich vorerst nur eine Kurzversion im Internet.
HB9AHL

Hamfest 2007

Das Hamfest 2007 findet am **Samstag, 22. September 2007** in Hünenberg (ZG) statt. Organisiert wird der Anlass von der Sektion Zug. Nähere Informationen: www.hb9rf/hamfest.

Am Samstag, 9. Juni 2007

«Ustertag 2007» der Interessengemeinschaft Übermittlung

Die IG Übermittlung freut sich, alle Interessierten auch dieses Jahr zu ihrem traditionellen «Ustertag» im (stillgelegten) Zeughaus Uster an der Berchtoldstrasse, Uster, einladen zu dürfen. Er findet am Samstag, 9. Juni 2007 statt. Wie immer an diesem Tag werden wir einige unserer Geräte vorführen können. Das diesjährige Motto heisst:

Empfangen und Peilen

Unsere Arbeitsgruppen werden verschiedene Empfänger und Peiler der Schweizer Armee, welche zwischen 1935 und 2000 im Einsatz waren, zum Teil im Betrieb vorführen.

Beim Mittagessen und danach besteht wie gewohnt die Möglichkeit zu intensivem Gedankenaustausch. Zudem haben die Besucher die Gelegenheit, Übermittlungsgeräte, die sie nicht mehr brauchen, in einem Flohmarkt Kollegen anzubieten. Füllen Sie also Ihr Auto mit Geräten, von denen Sie sich fast nicht trennen können! Aber bitte keine Computer und deren Zubehör. Das Programm des Ustertages 2007 sieht wie folgt aus:

0900 – 0930	Eintreffen der Besucher
0930 – 1200	Besichtigung der Ausstellung Empfangen und Peilen
1200 – 1400	Mittagessen
1400 – 1500	Flohmarkt und Besichtigung des Lagers der IG Uem

Die IG Übermittlung freut sich, möglichst viele Besucher am 9. Juni 2007 in Uster begrüssen zu dürfen. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Hugo Berger, HB9BZQ,
Präsident IG Übermittlung

«Tragbar leicht», aber gleichwohl sauschwer: TLD - Tragbar Leichte Dezimeterstation am Ustertag 2006, präsentiert von Joe Meier, HB9AJW. *Die Station wurde nach Ende des Zweiten Weltkriegs beschafft und verwendete zwei getrennte Antennen für Duplexbetrieb im Frequenzbereich 300 bis 350 MHz. (Bild: Michael Grimmer, HB9BGL)*

HF ACTIVITY

Traffic Manager:
Georges Strub (HB9DUH), Postfach 455, 1213 Petit-Lancy 1

Contest Calendar

Mai

Date	Time	Mode	Contest	Exchange
01	1300-1900	CW 80-40 m	AGCW QRP/QRP Party	RST+LNr + Category; 5 or 10 W
05-06	0000-2400	CW 80-10 m	MARAC County Hunter	RST+City+State/RST+DXCC; wrk USA
05-06	0001-2359	CW/DIGI 10 m	10-10 Intern. Spring QSO	Name+State/ctry (+10-10 Nr.); wrk all
05-06	2000-1959	CW/SSB/RTTY/AB	ARI Intern. DX Contest	RS(T)+Iprov / RS(T)+LNr.; wrk all
12-13	1200-1200	RTTY 80 - 10 m	A Volta RTTY DX Contest	RST + LNr. + CQ Zone, can-t wrk own ctry
12-13	1200-1159	CW/SSB 160-10 m	CQ-M Intern DX Contest	RS(T) LNr.; Satellite QSO ok too
12	1700-2100	CW 80-10 m	FISTS Spring Sprint	RST + State/DXCC+Name+FISTS Nr. or pwr
12	1000-1200	CW 80-10 m	EUCW Fraternizing (1)	RST+Name+Club/Mitglied-Nr. od. Non Memb.
13	1800-2000	CW 80-10 m	EUCW Fraternizing (2)	RST+Name+Club/Mitglied-Nr. od. Non Memb.
19-20	1200-1200	PSK31 80-10 m	EU PSK DX Contest	EU: RST+EU Area Code; DX RST + LNr.
19-20	1200-1200	CW 160 - 10 m	HM King of Spain DX	EA:RST+Prov; DX:RST + LNr. wrk all
19-20	2100-0200	CW/SSB 80 m	Baltic Contest	RS(T) + LNr. Wrk everybody
21-25	0000-2400	CW all bands	AGCW Activity Week	RST+QTH+Name;+Regular» QSO»s
26-27	0000-2359	CW 160 - 10 m	CQ WW WPX Contest	RST + LNr.; wrk everybody

Juni

Date	Time	Mode	Contest	Exchange
01	1800-2400	PSK 80 - 10m	Digital Pentathlon (1)	LNr + Grid Sq (6 digit)
02	0400-0600	CW 40 - 20m, 5W	Wake-Up/ QRP Sprint	RST + LNr + Suffix last stn (QRP for 1st QSO)
02-03	1500-1459	CW 160 - 10m	IARU Region 1 Fieldday	RST + LNr; work everybody
08	1800-2200	MFSK 80 - 10m	Digital Pentathlon (2)	LNr + Grid Sq (6 digit)
09-10	0000-2359	DIGI 80 - 10m	ANARTS WW RTTY	RST + GMT + CQ Zone; work all
09	0000-2359	SSB all Bands	Portugal Day Contest	CT:RS+Dist; DX: RS + LNr; work all
09	1100-1300	SSB 20 - 15m	ASIA-PACIFIC Sprint	RS + LNr; work Asia Pacific only
09-10	1500-1500	CW 80 - 10m	SACW WWSA CW DX	RST + CQ Zone; work everybody
09-10	1600-1600	CW / SSB 6m	DDFM 50 MHz Contest	RS(T) + LNr + GridSq (4 Digit); work F
15	1800-2400	MT63, 80 - 10m	Digital Pentathlon (3)	LNr + Grid Sq (6 digit)
16-17	0000-2400	CW 160 - 10m	All Asian DX-Contest	RST + Age (YL=00), work Asia
16-17	0000-2400	CW/Phone 6m	SMIRK Contest	Call + (SMIRK-Nr) + GridSq; work all
16	1800-2400	Ph 20 - 10m / 2m	Kids Day Contest	Name + Age + QTH + Fav. Color etc. Rptr ok
17	0600-1200	CW,SSB,RY 80-10m	DIE-Contest (EA Islands)	EA:RS(T)+DIE, DX: RS(T) + LNr; wrk EA isl
22	1800-2200	Hells. 80 - 10m	Digital Pentathlon (4)	LNr + Grid Sq (6 digit)
23	0800-2200	CW 80-20m HAT	SCAG Straight Key Day	Call + SK quality score; 30m also ok
23-24	1200-1200	SSB 160 - 10m	HM King of Spain Contest	EA: RS+Prov; DX: RS-LNr; work all
23-24	1200-1200	RY/PSK 80 - 10m	Ukrainian DX DIGI Test	UR: RST + Obl; DX: RST + LNr; work all
23-24	1400-1400	CW 160 - 10m	Marconi Memorial HF	RST + LNr; work everybody

Ausschreibung der QRP-Minimal-Art-Session am 17.Mai 2007

Mit möglichst wenig Bauteilen auf 80 Meter

Mit minimalem Aufwand ein Ziel zu erreichen, fordert und fördert den Blick für das Wesentliche und die Kunst der Beschränkung. Im Sinne einer aktiven Auseinandersetzung mit elementarer Amateurfunktechnik lädt die QRP-Contest-Community ein zur achten **QRP-Minimal-Art-Session (QRP-MAS)**.

Es sollen mit einfachen, aus möglichst wenigen Bauteilen vom Teilnehmer selbst gebauten Geräten Funkverbindungen hergestellt werden

Termin:	Donnerstag, 17.Mai 2007 (Auffahrtstag), 1900-2300 UTC
Mode:	Single-OP CW, Output <5W oder Input <10W
Frequenz:	80 -m-CW-Band
Anruf:	«cq mas» oder einfach «mas de»
Klasse A:	Stationen (RX+TX bzw. TRX) aus maximal 100 Bauteilen.
Klasse B:	Sender aus maximal 50 Bauteilen, RX beliebig.
Austausch:	RST/Klasse und Zahl der Bauteile, z.B.:559/B25
Punkte:	Jedes beliebige QSO zählt 1 Punkt. QSO mit QRP-MAS-Stationen, deren Log beim Auswerter vorliegt, werden - vom Auswerter - mit 4 Punkten bewertet.
Bonus:	Für ein unausgeschöpftes Bauteilkontingent kommen prozentual Bonuspunkte hinzu.

Als Bauteile gelten Widerstände, Kondensatoren, Spulen, Dioden,Transistoren, Röhren (jedes System einzeln, ECL 86 = 2), Schwingquarze, Keramik-Resonatoren usw. Als selektives Netzwerk am Senderausgang wird pauschal ein Pi-Filter mit 3 Bauteilen angenommen und gezählt. Hier dürfen zur erforderlichen Oberwellenunterdrückung unberechnet mehr passive Bauteile verwendet werden.

Nicht gezählt werden Stecker, Buchsen, Drehknöpfe, Fassungen, Gehäuse, Stromversorgung, Kopfhörer, Lautsprecher, Taste, Antenne usw. Integrierte Schaltkreise sind zugelassen, wenn die Anzahl der darin integrierten Bauteile vom Teilnehmer(!) dokumentiert wird (z.B. LM386 = 20).Selbstverständlich steht immer noch die Teilnahme in Klasse B offen, wenn der Empfangsteil eines Transceivers zu viele Bauteile für Klasse A enthält.

Anzugeben sind UTC, Call der Gegenstation sowie gegebene und erhaltene Rapporte. Unbedingt beizufügen ist ein Schaltplan der verwendeten Geräte mit durchnummerierten, von links nach rechts gezählten Bauteilen sowie gegebenenfalls eine IC-Dokumentation. Ein Schaltplan ist nicht erforderlich, wenn ein Gerät unverändert erneut zum Einsatz kommt oder wenn ein Gerät verwendet wird, das in «QRP-MAS-Projekte» (in Packet-Radio eingespielt) gelistet ist. Einsendeschluss: Innerhalb von 2 Wochen nach der QRP-MAS an Hartmut Weber, DJ7ST, Schlesierweg 13, D-38228 Salzgitter. E-Mail: dj7st@darc.de. Packet: DJ7ST@DB0ABZ.

HB9HQ sucht noch Contester!

Für die IARU HF World Championships vom 14./15. Juli 2007 sucht HB9HQ noch weitere Contester, die mitmachen im Kampf um eine gute Rangierung. Details sind zu finden auf www.hb9svt.ch/hb9hq. Anmeldung bis 31. Mai an hb9aap@uska.ch

Neuer Termin: 12./13. Mai 2007

EUCW Fraternizing CW QSO Party 2007

Die EUCW Fraternizing CW QSO Party (FP) findet ab diesem Jahr an einem neuen Termin - jeweils am zweiten Wochenende im Mai - und mit veränderten Regeln statt. Hier sind die wichtigsten Änderungen:

- Es gibt nur noch zwei Teile (Teil I am Samstag, Teil II am Sonntag)
- Die FP findet nun auf fünf Bändern statt (80,40,20,15 und 10 m). Im Monat Mai sollten die Bedingungen auch auf den höheren

Bändern Kontakte ermöglichen. Dadurch wird die FP interessanter für Stationen «am Rande» Europas und für DX Stationen (siehe unten)

- Die Party ist jetzt offen für Teilnehmer aus der ganzen Welt. Mitglieder assoziierter CW-Clubs (CWAS, GACW, QRP ARCI) zählen als Multiplikatoren.
- Der Rapport-Austausch wurde etwas vereinfacht.

Nachfolgend die Contest-Ausschreibung für die EUCW Fraternizing CW QSO Party 2007 im Einzelnen:

Termin: 12./13. Mai 2007; Samstag 10:00 - 12:00 UTC; Sonntag 18:00 - 20:00 UTC

Bänder: 80, 40, 20, 15, 10 m, bevorzugt 3530 - 3550 kHz, 7015 - 7035 kHz, 14030 - 14050 kHz,

21030 - 21050 kHz und 28030 - 28050 kHz. Die IARU-Bandpläne (Contest-freie Bereiche) sind einzuhalten,Verstöße führen zur Disqualifikation.

Teilnehmer: Alle Amateurfunk- und SWL-Stationen

Klassen: A: Mitglieder von EUCW-Clubs - QRP maximal 5 W Ausgangsleistung. **B**: Mitglieder von EUCW-Clubs – Low Power maximal 100 W Ausgangsleistung; **C**: Nichtmitglieder - QRP maximal 5 W Ausgangsleistung **D**: Nichtmitglieder – Low Power maximal 100 W Ausgangsleistung; **E**: SWL

Anruf: CQ EUCW TEST

Rapporte: Klasse A und B: RST/Name/Club/ Mitgliedsnummer. Klasse C und D: RST/Name/ NM (NM = non member). Klasse E: Informationen von beiden Stationen.

Wertung: Klasse **A, B, C, D**: 1 Punkt pro QSO. Klasse **E**: 3 Punkte für jedes komplett geloggte QSO. Jede Station darf einmal pro Tag und Band gearbeitet werden.

Multiplikatoren: 1 Multiplikator-Punkt für jeden pro Tag und Band gearbeiteten/geloggten Mitgliedsclub (auch assoziierte EUCW-Clubs). Jeder Teilnehmer darf während der gesamten Party nur einen EUCW-Club vertreten.

Logs: Elektronische Logs (ADIF, ASCII, Excel, Cabrillo, STF) via E-Mail bevorzugt! Deckblatt mit Call, Namen, Adresse, Klasse, Club, Stationsbeschreibung. Abrechnungsblatt. Logdaten: Datum, UTC, Band, Rufzeichen, RST/ Austausch, Punkte, Multiplikatoren.Logs an: eucwfp@agcw.de. Papier-Logs an:Werner 'Joe' Jochem, DK7VW, Wendelsborn 34, D-66606 St.Wendel. Einsendeschluss: 30.Juni 2007

Clubwertung: Für die ersten zehn Plätze jeder Klasse gibt es 10 (1.Platz) bis 1 (10.Platz) Punkte. Pro Club und Klasse werden höchstens vier Stationen gewertet. Der Club mit der höchsten Gesamtpunktzahl erhält eine Urkunde.

Von der Sonntagsrunde zur USKA-Schweizerrunde

Nach rund 20 Jahren permanenter Leitung der Sonntagsrunde auf 80 Meter durch HB9BEB stellte Jean Gapany per Ende 2006 sein Amt zur Verfügung. Für seinen Einsatz im Dienste der USKA und des Amateurfunks gebührt ihm grosser Dank. Alfred Theiler, HB9KOX, nahm sich nun der Aufgabe an und realisierte in kürzester Zeit in verdankenswerter Weise ein angepasstes Konzept. Die USKA Schweizerrunde findet unverändert jeden

Sonntag, 09:00 Uhr HBT auf 3.775 MHz (+/- QRM), LSB

statt. Neu wurde die Aufgabe der Rundenleitung auf mehrere Schultern verteilt. Nach separatem Plan wechseln sich die Leiter ab. Es sind dies Beat Pfrunder, HB9AGI, Walter Wicki, HB9AVI, Jean Gapany, HB9BEB, Walter Arnold, HB9CPH, Popov Werder, HB9DSB, Alfred Theiler, HB9KOX, Thomas Gehrig, HB9SVT sowie Gody Meier, HB9TLG. Die Koordination liegt nun beim QSL-Manager für die Clubrufzeichen HB9A und HB9HQ.

Neue Teilnehmer werden an der USKA-Schweizerrunde gerne gehört und sind jederzeit willkommen. Wir tauschen uns aus zur aktuellen lokalen Wetterlage an den einzelnen Standorten, kommunizieren die vollständigen Rapporte (Stichwort: Antennentests) und erhalten News der USKA (nach Bedarf) und von Rundenteilnehmern. Nach Abschluss des offiziellen Teils der USKA-Schweizerrunde werden häufig einzelne QSO oder QSO in kleinen Gruppen geführt. Thomas Gehrig, HB9SVT

Diplome: Die jeweils drei besten Stationen jeder Klasse erhalten eine Urkunde

EUCW-Clubs: Aktuell unter http://www.agcw.de/eucw/eucw.html. AGCW-DL, BQC, BTC, CFT, CTC, CTCW, EACW, EA-QRP-C, EHSC, FISTS, FOC, G-QRP, GTC, HACWG, HCC, HSC, HTC, INORC, IS QRP, I-QRP, ITC, LZCWC, MCWG, OE-CW-G, OHTC, OK-QRP, RTC, SCAG, SHSC, RU-QRP, SPCWC, UCWC, UFT, U-QRQ-C, VHSC, YL-CW-G, 3A-CWG, 9A-CWG. Assoziiert: CWAS, GACW, QRP-ARCI.

Robert Zanini, HB9DEO

Neuer QSL-Manager für HB9A und HB9HQ

Anfangs Dezember 2006 durfte ich die schöne Aufgabe des QSL-Managers für die Clubrufzeichen HB9A und HB9HQ (sowie HB75A aus dem Jubiläumsjahr 2004) von Andy Thiemann, HB9JOE, übernehmen. Dank der hervorragenden Vorbereitung und Instruktion durch Yvonne Thiemann, HB3YFG, konnte der Betrieb verzögerungsfrei übernommen werden.

Wichtige Änderungen: Beachten Sie bitte die neue Anschrift mit allen Zusatzinformationen. Die Adresse ist auf der USKA Webpage unter Dienste (Adressen) vollständig zu finden. Rufzeichenreservationen sind dem QSL-Manager (vorzugsweise schriftlich per E-Mail) zu melden und werden selbstverständlich bestätigt. Logbücher bitte in elektronischer Form, wenn möglich in einem der gängigen Kontestformate, nach Absprache auch in Papierform. Es müssen also keine bedruckten Etiketten mehr geliefert werden.

Was realisiert wurde: Das «daily business» funktioniert reibungslos. Aus den Jahren 2000 bis heute werden alle QSO in elektronischer Form erfasst. Aktuell sind das 16 000 QSO. Diese Zahl wird sich in den nächsten Monaten in etwa verdoppeln. Für die Calls HB9A, HB9HQ und HB75A wurden kleine Internet-Auftritte realisiert, welche News und das passende Online-Logbuch (basierend auf den ARRL-Rules) anbieten. Die Informationsvermittlung beziehungsweise -anpassung bei Diensten wie qrz.com, buck.com etc. erfolgt innerhalb eines laufenden Prozesses.

Offen: Nach Erfassung aller verfügbaren Logbücher erfolgt die Aufspielung der QSO-Daten bei LoTW und eQSL als Dienstleistung und Imagepflege an unsere Funkfreunde weltweit. Zudem wird zu Handen des Vorstands und des Sekretariats eine Dokumentation der Aufbauorganisation und aller Prozessabläufe erstellt.

Wünsche, Anregungen und gerne auch Kritik sind jederzeit willkommen.

Thomas Gehrig , HB9SVT

DX

Redaktion:
Niklaus Oser, HB9EAA, Pfarrgasse 10, 4114 Hofstetten, E-Mail: HB9EAA@uska.ch
Kurt Wetter, HB9AFI, Av. de la Piscine 20, 1020 Renens

Die DX-Welt im März

Vatikan-Stadt und Spratly zum Zweiten

Die durchschnittliche Sonnenfleckenzahl (R) erreichte im Berichtsmonat gerade noch einen Wert von knapp 10 Punkten, während sich der Mittelwert des Solar Flux Index (SFI) bei 72 Zählern einpendelte. Derart magere Werte wurden seit 1996 nicht mehr registriert.

Unbeachtet dessen zog es 9M2TO zusammen mit seinen Helfern auf die Insel im von Malaysia beanspruchten Teil der Spratly Gruppe (AS-051). Mit mehreren Stationen von 160 bis 6m und in den gängigen Betriebsarten wurde als **9M4SDX** Betrieb gemacht. Bei dieser Gelegenheit bekam man zugleich einen Vorgeschmack davon, mit welchen Bedingungen der DXer bei der bevorstehenden BS7H-DXpedition zu rechnen hat. Die entsprechende Webseite zu den jüngsten Spratly-Aktivitäten befindet sich unter http://island.geocities.jp/layang9m4sdx im Internet. **ZL7/KHØPR** auf Chatham (OC-038) versuchte

Die mittleren Solarwerte im März
SFI = **72** / A-Index = **8** / R-Wert = **10**

ebenfalls das Beste aus der miesen Situation zu machen. Trotzdem fielen die Signale in Mitteleuropa bescheiden aus.

Besonders auf 17 und 15 m wurde **H44MS** im Cluster immer wieder gemeldet. Hinter diesem Rufzeichen verbarg sich einmal mehr DL2GAC, in den letzten Jahren der immer wieder aktiv war.

ZL9B, der vorgaukelte,von der Pazifikinsel Bouny zu funken, erwies sich als unecht.

Bei den Märzaktivitäten von **HVØA** kann aber davon ausgegangen werden, dass es sich diesmal um die echte Station des Vatikans handelte. Die Hauptaktivitäten fanden auf 160 und 80 m statt. Aber auch auf 20 m in den Betriebsarten CW und RTTY konnte das Rufzeichen angetroffen werden. Eine QSL-Karte soll es über IKØFVC geben.

Ab Mitte März war dann **J5UAP** aus Guinea Bissau sehr aktiv. Tage zuvor ging man bereits als **6W2SC** aus Senegal in die Luft. Gearbeitet wurde in CW, SSB und RTTY. Dieses Call wurde noch bis zum 2.4. gehört. Laut DX-Meldungen soll das Log auch ins LoTW platziert werden.

6W/RW3TN/p hielt sich auf der Atlantikinsel Gorée vor Senegal (AF-045) auf und brachte für Inseljäger eine Rarität in die Luft.

IOTA Erstaktivierung

Am 16.März sorgte Operateur Simon Gadaleta als **CE4/IZ7ATN** für Aufsehen. Er befand sich nämlich auf der Insel Pupuya in der «O'Higgins/ Maule Region Group» IOTA SA-095. Nur wenige Tage später meldete er sich ein weiteres Mal. Diesmal von der Insel Blanca in der «Arequina/ Moquegua/Tacna Department Group» IOTA SA-098. Als Rufzeichen wurde dann **OA6/IZ7ATN** benutzt. Europäische Stationen nördlich der Alpen hatten kaum die Möglichkeit, auch nur einen Piepser vom südamerikanischen Kontinent zu empfangen. Stationen jenseits der Alpen wurde da reichlicher beglückt. HB9EAA

Treffen für alle DX-Interessierten

Auf Samstag, 9. Juni 2007 lädt die Swiss DX Foundation zu einem Besuch der neuen DX- und Contestsstation von Aloys Egli, HB9AAA in der Nähe von 8226 Schleitheim (SH) ein. Teilnehmer treffen sich um 11 Uhr am Standort. Nach Besichtigung der Anlage wird ein Apéro offeriert. Anschliessend gemeinsames Mittagessen (Fr. 25.-) in Restaurant und gemütliches Beisammensein. Abreise ab 15 Uhr. Menuvorschläge und Ausschnitt der Strassenkarte werden den angemeldeten Interessenten zugestellt. Diese Einladung ergeht an alle, die am DX interessiert sind. Auch Nichtmitglieder der SDXF, YL, und SWL sind willkommen. Anmeldung (unbedingt!) bis spätestens 31. Mai an Kurt Bindschedler, HB9MX, Strahleggweg 28, 8400 Winterthur, E-Mail: hb9mx@bluewin.ch oder 052 232 52 39.

Meeting de tous les intéressés au DX

Samedi 9 Juin 2007 la Swiss DX Foundation vous invite à visiter la nouvelle station DX et contest de Aloys Egli, HB9AAA à 8226 Schleitheim (SH). Les participants se rencontrent à 11 heures à la station. Après la visite de la station un apéro sera offert. Ensuite on se rendra au réstaurant pour le repas (Fr. 25.-). Départ à partir de 15 heures. Propos de menu et extrait de la carte routière seront envoyés aux inscrits. Cette invitation s'adresse à tous les intéressés au DX, aussi aux non-membres de la SDXF, et aux YL et SWL. Inscription (indispensable!) jusqu'au 27 mai à Kurt Bindschedler, HB9MX, Strahleggweg 28, 8400 Winterthur, e-mail hb9mx@bluewin.ch ou tél. 052 232 52 39.

DX – Calendar

FM - Martinique: TO3T will be the call used by Alex Barski, VE3KF on 23-31 May, CQ WWPX CW contest included. QSL to home call.
HL - South Korea: Jean-Pierre Kaeuffer will be active as HL1/F5AHO from 12 to 20 May from IOTA AS-081, AS-060 , AS-026 and AS-085. QSL via home call
P2 - Papua New Guinea: Hans Olof Hjelmström, SM6CVX and Derek Cox, G3KHZ are planning

to activate some rare and new IOTA in September_October. They are seeking contributions.
TF 7 - Iceland: Heimaey Isl .(IOTA EU-071) activation by Kent Karrlander , TF7/SM5ELV from 10 to 13 June.
YB - Bali Island: (OC-022) Rich Smeets, YB/PA0RRS will be active from 26 August to 24 September. QSL to home call.
3B6 – Agalega: 3B6/SP9MRO and 3B9/SP9PT is rescheduled for 6 to 18 June . Check www.3b6.godx.eu
4A3IH - A XE-team will be active from IOTA NA-183 Roqueta Island and Guerrero Island between 14 and 26 May. QSL via IT9EJW.
9H - Malta: Rosel Zenker, DL3KWR and Hardy Zenker, DL3KWF will be active as 9H3RZ and 9H3EZ from 4 to18 May. Mostly CW, some RTTY and WARC bands. QSL via home call.

HB9AFI

QSL-Information

A52AM via JA0JHA, Akira Minagawa, 820 Sanshi, Uonuma Nigata 946-0021, Japan.
AY7X (SA-049) via WD9EWK, Patrick Stoddard, 4301 E Aster Drive, Phoenix, AZ 85032-7417, USA.
D69XC via UA9XC, Andrey Pervacov, P.O.Box 73, Syktyvkar 167023, Russia.
H44MS via DL2GAC, Bernhard Stefan, Moeggenweiler Str. 18, D -88677 Markdorf, Germany.
J5BI via F6BUM, Jacques Mainguy, Brouquet, F-47160 Buzet-sur-Baise, France.
TZ1T & TZ4T via ON5CD, Ivo Cleynhens, Robensveweg 5, B-3190 Boortmeerbeck, Belgium.
TZ2T via ON4LN, Eric Lauvers, Benedictijnenlaan 25, B-3010 Kessel-Lo, Belgium.
V63J via K9AJ, M. J. Mc Girr, 3441 West Oak Hill Drive, Cret, IL 60417, USA.
V63WN via I1SNW, Claudio Scaglia, P.O. Box 161, I -14100 Asti AT, Italy.
V63RE via IT9YRE, Ferdinando Rubino, P.O. Box 30, I-96012 Avola SR, Italy.
VP8LP, Robert Mc Leod, 75 Davis Street, Stanley, Falkland Island, British South Atlantic.
3DA0AM, 3DA0DJ, 3DA0GI, 3DA0GV, 3DA0HL, 3DA0PB & 3DA0PM via EI7CC, Peter R. Ball, 21 Doonamana Road, Dun Laoghaire, Co Dublin, Ireland.
3DA0FC via ON4CJK, Jose Duyck, Molenakker 56, B-8740 Egem, Belgium.
3XD2Z via RW3AZ, Alexander Skouridin, Bogorodsky Wal 6-2-595, Moscow 107076, Russia.
7Q7VB via UA4WHX, Vladimir M. Bykov, P.O.Box 2040, 426000 Izhevsk, Russia.
7P8DX via ZS1CT, P.O. Box 2541, 7740 Clareinch , Cape Town, South Africa. HB9AFI

LE COIN DES ROMANDS

Journée de démonstration aux Signal de Bernex (GE)

Le 2 et 3 juin 2007 il y aura le Field Day, l'USKA Genève a eu l'idée d'en faire une journée de démonstration au public au Signal de Bernex (GE). Le site est le deuxième point le plus haut du canton de Genève, de plus il est bien plus pratique pour les visiteurs car y a un parking à disposition,la sortie de l'autoroute est à 1km environs y a un parc avec un étang, sans parler du terrain que les SIG de la Ville de Genève nous mettent à dispositions durant ce week end avec en bonus plusieurs points d'alimentation en 220V gratuitement.C'est le paradis vous trouvez pas? L'endroit est très fréquenté par le public, car il donne de très jolies vues sur le canton de Genève, le Jura, le Salève, le Mont Sion, le Vuache, Fort de l'Ecluse et les étoiles durant la nuit.

En tant que responsable de cette manifestation je recherche encore des personnes qui aimeraient présenter leur mode de communication favoris (HF, VHF, UHF, SHF - CW [Field Day HB9G/P] ATV, Pactor, RTTY, PSK31, SSTV, Packet Radio, APRS, Winlink, Echolink, Satellite, D-Star, afin de faire de la promotion pour notre hobby. Les sections AFTT (Association fédérale des troupes de transmission) sont également invitées pour présenter leur matériel et faire de la promotion pour les jeunes recrues.

Pour cette manifestation je dois établir un plan de réseau que je devrai remettre à l'OFCOM car ils sont également sur le site du Signal de Bernex, pour cela il faut que je soit informé qui fait quoi durant ce week end.Les Bandes 144-146 Mhz et 430-440 Mhz y a pas besoin sauf si y a des grandes puisssances qui seront utilisées. On espère vous trouvez nombreux à cette manifestion, pas oublier que l'union fait la force ! Cédric Suter, HB3YNV

Die Sektion Genf der USKA benützt den Field Day vom 2. und 3. Juni 2007, um auf dem von der Bevölkerung viel besuchten Signal de Bernex, dem zweithöchsten Punkt des Kantons die verschiedenen Möglichkeiten des Amateurfunks zu präsentieren. Dafür sucht der Verantwortliche Cédric Suter, HB3YNV, noch Amateure, die ihre Spezialbetriebsart vorführen können. Ebenfalls eingeladen sind Sektionen der Verbandes des Übermittlungstruppen EVU.

AMATEURFUNKPEILEN

Termine der Peiltrainings

Die nächsten Peiltrainings der USKA finden an folgenden Daten und Orten statt:

Sonntag, 20.Mai, 1000 Uhr, 80 m Nähe Volketswil, Treffpunkt 695100 / 250750.

Sonntag, 3.Juni, 1000 Uhr, 2 m, Siggenberg ob Freienwil, Treffpunkt 666200/261450.

Samstag, 16. Juni, nachmittags **Schweizermeisterschaft ARDF auf 80 m**, zusätzlich Foxoring-Parcours für weniger ambitionierte Peiler.

Detaillierte Angaben im Juni Old-Man und auf der Internetseite der USKA: www.uska.ch\dienste\peilen

Paul Rudolf, HB9AIR

SATELLITES

Thomas Frey (HB9SKA) Holzgasse 2, 5242 Birr
E-Mail: hb9ska@amsat.org

Satelliten-Nachrichten

OSCAR-11 fliegt wieder im Erdschatten

OSCAR-11

OSCAR-11 schaltete sich am 1. April früher ein als erwartet. Dies waren die letzten zehn Tage Betrieb, bevor am 20. April die Eklipsen (Flug im Erdschatten) begannen. Diese werden bis zum 23. August dauern. Wenn sich der Satellit während den Eklipsen wie im letzten Jahr verhält, ist es unwahrscheinlich, sein Signal zu hören.

ISS

Charles Simonyi, KE7KDP, wartete auf der ISS verschiedene Geräte der Amateurfunkausrüstung. Dies beinhaltete das Testen eines Transceivers, um ein Antennenproblem einzugrenzen und die Neuprogrammierung der vorgegebenen Werte des Kenwood-Transceivers, um das Konfigurationsproblem zu beheben. Charles Simonyi war als Space-Tourist bis zum 20. April 2007 auf der ISS. Dann kehrte er mit der Expedition-14- Crew Michael Lopez-Alegria, KE5GTK, und Mikhail Tyurin, RZ3FT, wieder zur Erde zurück.

OSCAR-60

Die „Packet-to-Voice"-Funktion von RAFT funktioniert wegen Überspannung nur im Dunkeln. NO-60 nähert sich auch seinem Missionsende. Der Satellit sank auf etwa 280 km Höhe ab und wird voraussichtlich Anfang August 2007 in der Erdatmosphäre verglühen.

Star von DNEPR

Der Start, welcher für den 27. März geplant war, wurde wegen technischen Problemen auf den 17. April 2007 verschoben. Siehe auch OM 4, Seite 23. HB9SKA

VHF · UHF · MICROWAVES

Traffic Manager: Georges Strub, HB9DUH, Postfach 455, 1213 Petit-Lancy 1

Results VHF/UHF/Microwaves Contest March 2007

Call	Locator	Alt	QSO	Score	QDX	Call	Loc	TRX Pwr Ant Preamp
Category 1 145 MHz single operator								
1. HB9CQL	JN37TL	680	138	32083	657	PI4GN	JO33II	TS-790, 600W, 17el Cushk., Yes
2. HB9DPY	JN37RA	590	120	26083	668	DM4NF	JO61TL	FT-736R, 150W, 2x10el yagi, yes
3. HB9EAH	JN37TM	280	66	20184	652	PI4GN	JO33II	TS-711, 160W, 11el yagi, yes
4. HB9AOF	JN36AD	455	76	18446	623	DL0GTH/P	JO50RK	FT-847, 300W ,21el, yes
5. HB9TTE/P	JN36UP	1300	76	17815	749	PI4GN	JO33II	IC-290, 30W, 7el yagi, no
6. HB9CXK	JN47PM		55	15409	727	DM3AWK	JN51BA	FT-847, 50W
7. HB9DRS	JN37SN	274	44	9543	646	PI4GN	JO33II	TS-2000, 250W, 11el yagi, yes
8. HB3YNV	JN36RS	950	55	8779	492	OL8R	JN69JJ	IC-7000, 25W, 9el log per, no
9. HB9WDJ	JN46EW		62	6555	367	DR1H	JN59OP	60W
10. HB9DTX	JN36LX	550	37	5988	455	I4VDS	JN54PF	IC-275, 100W, 6el
11. HB9ABN	JN47QK	740	34	2607	275	IK2NJX	JN44MX	IC-202, 10W, 9el, yagi
12. HB3YPB	JN36SW		21	1250	209	F6EHG	JN27KK	FT-857, 20W, Diamond M770 vertical
Category 2 145 MHz multi operators								
1. HB9GT	JN47MH	1300	542	181144	822	DG8LG/P	JO44WQ	TS-2000, yes
2. HB9RF	JN47GC	1030	362	117947	830	DL0EO	JO44XM	FT-736, 500W, 4x5el,yes
3. HB9W	JN47IK	650	344	102805	793	DL0EO	JO44XM	TS-2000, 400W,4x7el yagi
4. HB9CR	JN47BA	935	278	87691	794	DK3WW	JO63WD	FT-736, 500W, 4x11el yagi, yes
5. HB9MI	JN37WB	1138	222	55456	752	DL1SUN	JO53PN	IC-910, 300W, 10el, yes
6. HB9MG	JN47CG	520	172	35265	734	G0KPW	JO02RF	700W, yes
7. HB9GR	JN46TT		112	28020	757	PI4GN	JO33II	TS-2000, 200W, 18el yagi, no
Category 3 432 MHz single operator								
1. HB9AOF	JN36AD	455	20	3636	623	DL0GTH/P	JO50RK	FT-847, 100W, 19el, yes
2. HB9DRS	JN37SN	274	12	3312	557	DF0MTL	JO61JF	FT-817, 90W, 19el yagi, yes
3. HB9DTX	JN36LX	550	15	1460	167	HB9SOF	JN47ML	IC-910, 100W, 13el, no
4. HB9BAT	JN37RF	590	17	1175	171	HB9GR	JN46TT	TR-851, 25, 19el yagi
5. HB9ABN	JN47QK	740	16	1058	147	HB9BAT	JN37RF	ic-402, 20W, 16el yagi, no
6. HB3YNV	JN36RS	950	8	488	58	HB9CR/P	JN47BA	IC-7000, 25W, 9el log per, no
7. HB9EAH	JN37TM	280	6	451	100	DG1GLH/	JN48BI	FT-790R, 120W, 7el yagi, no
8. HB9SI	JN47DD	495	3	108	50	HB9MI	JN37WB	TS-2000, 30W, V2000, yes
Category 4 432 MHz multi operators								
1. HB9RF	JN47GC	1030	108	27752	745	DL1SUN	JO55PN	IC-736, 300W, 3x16el, yes
2. HB9CR	JN47BA	920	56	9667	712	PI4GN	JO33II	IC-471, 50W, 4x19el yagi, yes
3. HB9GR	JN46TT		10	2315	699	PA6NL	JO21BX	FT-847, 800W, 4x21el yagi, no
Category 5 1.27 GHz single operator								
1. HB9AMH/P	JN37OE	1300	18	3634	578	PA0EZ	JO22OF	IC-202+XV, 80W, 48el yagi
2. HB9RF	JN47GC	1030	27	3556	427	DL0GTH/P	JO50JP	IC-756proII+TR1296, 150W, 4x16el,
3. HB9AOF	JN36AD	455	7	1135	623	DL0GTH/P	JO50RK	IC-706+LT23s, 80W, 23el, yes
4. HB3ABN	JN47QK	740	8	773	166	HB9AMH/	JN37OE	IC-202+XV, 20W, 2x26el yagi, yes
5. HB9BAT	JN37RF	590	8	673	162	JN36AD	HB9AOF	IC-202+XV, 6W, 23el yagi
6. HB9DTX	JN36LX	550	5	411	121	HB9RF	JN47GC	IC-1275, 100W, 35el, no
7. HB9EAH	JN37TM	280	4	250	100	DG1GLH/	JN48BI	FT-290R+Transverter, 30W, 19el
8. HB9DRS	JN37SN	274	3	238	98	DG1GLH/	JN48BI	TS-2000, 40W, 26el yagi, yes

Category 7 2.4 GHz single operator

1. HB9AMH/P	JN37OE	1200	1	260	260	DL3IAS	JN49EJ	IC-211+XV

Category 11 5.7 GHz single operator

1. HB9AMH/P	JN37OE	1300	5	954	411	F6DKW	JN16CS	TR-751+XV, 18W,
3. HB9BAT	JN37RF	590	1	20	20	HB9AMP/P	JN37OE	IC-202+XV, 1W,
2. HB9EA	JN37TM	280	1	49	49	HB9AMH/	JN37OE	IC-202 +Transverter, 2W, IKEA, yes

Category 13 10.3 GHz single operator

1. HB9AMH/P	JN37OE	1300	5	954	411	F6DKW	JN16CS	TR-751+XV, 18W,
2. HB9EA	JN37TM	280	1	49	49	HB9AMH/	JN37OE	IC-202 +Transverter, 2W, IKEA, yes
3. HB9BAT	JN37RF	590	1	20	20	HB9AMP/P	JN37OE	IC-202+XV, 1W,

Operators

HB9MG: HB9CNV, HB9KAI, HB9WCM, HB-9WON. - **HB9W**: HB9BGP, HB9JNX, HB9WNM, HB9BHW, HB9JOE. - **HB9MI**: HB3YNX, HB3YOE, HB3YPX, HB9TZR, HB9LEW, HB3YMA. - **HB9GR**: HB9HAL, HB9POI, HB9DGK, HB9CKV, HB3YDL, HB3YLF. - **HB-9CR**: HB9CWS, HB9DVE, HB9MHG, HB9TPU, HB3YLZ. - **HB9RF**: HB9AJW, HB9BMC, HB-9DST, HB9PJT, HB9RMW, HB9THJ, HB9TLX. - **HB9GT**: HB9DOJ, HB9IRP, HB9KOM.

Kommentare

HB9RF: Freitagabend, 1830 Uhr, Zugerberg: 0°C, 5 bis 15cm Schnee. Ein Aufstellen des Funkwohnwagens im Gelände war wegen der rutschigen Verhältnisse unmöglich.Am Samstag 0900 Uhr war kein Schnee mehr vorhanden die Temperatur war über Nacht auf 7°C angestiegen. Dafür hatte sich die Wiese wie ein Schwamm mit Schmelzwasser voll gesogen. Kurzfristig entschieden wir, den Funkwohnwagen im etwas flacheren Gelände etwa 30 Höhenmeter tiefer zu platzieren, was wir mit etwas Anlauf und dank 4x4 auch schafften. Das Gespann kam in einer durchtränkten Feldmauskolonie zum stehen. Alle Räder waren bis zu 7cm im Untergrund eingesunken. Um das Auto aus der Feldmauskolonie zu retten, mussten wir jedoch den Funkwohnwagen abkuppeln und ein paar Meter aus der Falllinie herausschieben. Danach schritten wir zügig zum Antennenbau. Der Sturm auf dem Zugerberg kam, wie von der Meteo vorausgesagt, schubweise. Mit dem Wind setzte auch der Regen wieder ein. Wir stellten zum ersten Mal das Vorzelt des Funkwohnwagens auf. Es half uns jedoch nur kurzzeitig, das Material vor dem horizontal hereinprasselnden Regen zu schützen. So gegen 14 Uhr kam eine Superböhe und riss das Zelt aus der Verankerung, so das wir nur noch ein flatterndes Segel hatten. Unser Antennenbau für alle drei Bänder wurde stark von den Winden behindert. Aber um 1515 Uhr konnten dann auch wir starten! Am Sonntag haben wir auf der zuvor sumpfigen Wiese bei herrlichem Sonnenschein Wiesenblümchen entdeckt! Der Abbau verlief in der von der Sonne trockengelegten Wiese wie am Schnürchen.

HB9YNV: La propagation était très capricieuse, pas mal de contact ont été fait par reflexion, par moment on aurait dit que j'étais en mode numérique (D-Star) tellement la voix était déformée. Sinon très belle nuit avec l'éclipse de lune.

HB9ABN: Gute Beteiligung von HB-Stationen und allgemein unterdurchschnittliche Reichweiten. Der frisch verschneite Säntis war kein guter Reflektor.

HB9DTX: Es war interessant, ein paar QSO von meinem neuen QTH zu machen, auch wenn das Wetter schlecht war. Nur wenige OM haben Portabelbetrieb gemacht, was immer so ist am März Kontest. Trotzdem habe ich Spass gehabt, und freue ich mich auf den nächsten Kontest.

Récupération de radios professionnelles

Yves Oesch, HB9DTX, Rocher 24, 2000 Neuchâtel

Beaucoup de services professionnels utilisateurs des bandes VHF et UHF sont en train de migrer leurs réseaux radios analogiques vers les réseaux numériques, tels que POLYCOM par exemple. Ce sont les polices municipales, et cantonales, certains corps de pompiers, ambulances, transports publics et autres. Les Radio-Amateurs vaudois RAV (HB9MM) ont

entrepris des démarches auprès de Vplusieurs de ces organismes, et avec succès. Une grande quantités de radios ont pu être récupérées, principalement ASCOM, BBC AEG et Motorola.

Les radios à quartz sont peu utiles, car la fabrication de quartz est onéreuse et l'utilisation en nombre de canaux sera limitée. Par contre les radios utilisant des synthétiseurs peuvent plus ou moins facilement être reprogrammés pour être modifiés. Internet est d'un précieux secours pour trouver des marches à suivre, des logiciels de programmation ou encore des OM ayant de l'expérience avec un type de radio particulier.

Une première série d'environ 20 radios (BBC RT-61, AEG Telecar 9) ont pu être modifiés. Pour les VHF une simple reprogrammation a suffit, alors que pour les UHF il a encore fallu ajouter deux condensateurs. Bien sûr un petit passage au banc de mesure est nécessaire.

Ces radios sont maintenant dans les shacks et véhicules d'un certain nombre d'OM et donnent satisfaction. Ils ont braiment pu retoucher la bricole et trafiquer sur une installation qu'ils ont touchée «en profondeur». On revient un tout petit peu aux débuts du radioamateurisme, où les émetteurs et récepteurs étaient fait entièrement OM, mais avec une difficulté moins grande et des frais quasiment nuls.

J'aimerai ici encourager les sections à contacter les organismes régionaux susceptibles de se débarrasser de radios, pour entreprendre ce type de bricolage au sein des clubs. C'est très sympathique, ça anime quelques réunions techniques, ça permet de sauver du matériel qui serait allé à la ferraille tout en ménageant les finances des OM.

Attention il faut se dépêcher car une fois la transition au numérique effectuée et les appareils démontés et détruits, l'occasion ne se représentera plus avant 10 à 15 ans. Et il n'est pas sûr que les technologies numériques employées par les professionnels soient facilement convertibles avec celles qui seront utilisées par les amateurs.

Professionnelle Transceiver für Amateurfunk genutzt

Viele professionelle Anwender lösen ihre bisherigen analogen Funknetze durch digitale Netze ab. Dazu gehören unter anderem die Polizeikorps von Städten und Kantonen, die auf das Polycom-Netz wechseln, Feuerwehren, Hilfsdienste oder öffentliche Verkehrsunternehmen.

Die Radio-Amateurs Vaudois (HB9MM) schrieben an solche Organisationen mit der Bitte, nicht mehr gebrauchtes Funkmaterial übernehmen zu können. Es klappte! Viele Funkgeräte von ASCOM, Motorola, BBC und AEG wurden zur Verfügung gestellt.

Für den Umbau beziehungsweise die Neuprogrammierung der Geräte finden sich Informationen im Internet, ebenso wie kompetente OM, die auf einem speziellen Modell Erfahrung haben.

Eine erste Serie von ungefähr zwanzig BBC RT-61, und AEG Telecar 9 sind bereits bei Funkamateuren in Betrieb, entweder in Fahrzeugen oder zu Hause. Es ist nicht ein Transceiver mehr im Shack, sondern ein Gerät, das man gut kennt, das man selbst reparieren kann und das fast nichts gekostet hat.

Ich möchte hier den Sektionen und Clubs empfehlen, so genannte BOS-Organisationen (Polizei, Wehrdienste, etc.) anzufragen, ob sie analoge Funkgeräte ausmustern. Das bringt interessante «Bastelabende» und rettet Geräte, die noch völlig funktionsfähig sind, vor dem Verschrotten. Allerdings muss man sich beeilen, denn der digitale Zug ist voll am Rollen. Ähnliche Möglichkeiten gibt es vielleicht erst wieder in 10 oder 15 Jahren.

Yves Oesch, HB9DTX

DIPLOME

Worked all Swiss Lakes Award

Das Worked all Swiss Lakes Award (WASL) ist ein sehr interessantes Diplom, dessen Programm ähnlich funktioniert wie das Summits on the Air-Diplom (SOTA), nur dass statt Berggipfel Schweizer Seen aktiviert werden. Das Diplom ist noch sehr jung und demzufolge noch nicht so breit bekannt. Ein See ist sowohl mobil wie auch zu Fuss sehr gut zu erreichen und eine Seeakti-

vierung per Funk kann gut mit einem Ausflug mit der Familie kombiniert werden. Gemanagt wird das Diplom von Franco Borsa, HB9OAB. Er führt eine eigene Webseite über das WASL-Programm mit sämtlichen Seelisten, Topscore-Ranglisten, sowie den Regeln dieses Awards.

Ziel dieses Diploms ist die Förderung von portablen Funkaktivitäten an den Schweizer Seen. Doch auch die im eigenen Shack sitzenden Funkfreunde können dieses Diplom erhalten, indem sie aktivierte Seen arbeiten. HB9OAB freut sich auch über Lake Hunters, welche ihre Logauszüge an ihn schicken. Das WASL-Diplom kann von allen Funkamateuren und SWL gebührenfrei beantragt werden. Das Diplom wird ausschliesslich online gemanagt. Die Regeln entnehmen Sie bitte der europäischen Homepage. Sie finden diese auf der Webseite: www.hb9dqj.ch unter der Rubrik: Worked all Swiss Lakes Award. Dort ist ein Link aufgeschaltet. Über ihr Interesse und reges Mitmachen an des Seeaktivitäten freuen wir uns sehr.

Markus Polesana, HB9DQJ

ECHO

Gedanken zum Problem des Nachwuchses

Funkamateure bald auf der «roten Liste»?

Das Studium der Mutationen in den letzten Nummern des Old Man hat hoffentlich beim Public Relations-Verantwortlichen der USKA die Alarmlampe blinken lassen, mussten doch allein in der Januar/Februar-Nummer nicht weniger als sieben Todesfälle und 66 Abgänge durch Wegzug oder Austritt verzeichnet werden. Wenn man die Statistik der Mitgliederbewegung verfolgt, sieht es wahrscheinlich ebenfalls bedrohlich aus. Werden die Funkamateure bald in die «rote Liste» der aussterbenden Spezies eingetragen? Ich frage mich: Warum ist das so?

Sicher ist die Einstiegsschwelle zum Amateurfunk in einer Zeit, in der fast nur noch gekaufte Transceiver, Antennen und Hilfsgeräte verwendet werden, sehr hoch und viele, die mit Amateurfunk in Kontakt kommen und nicht selber Geräte zu bauen beabsichtigen, schrecken vor den nötigen Vorbereitungsarbeiten zurück.

Es geht nicht nur uns so. In verschiedenen Ländern hat man aber bereits vor Jahren mit der Suche nach Auswegen begonnen. So wurde in England, Australien und Belgien eine «Entry»-Klasse geschaffen. Ein Einsteiger kann nach einem Grundlagenkurs von zirka zwanzig Stunden eine Anfängerlizenz beantragen, mit der er bereits auf einigen Bändern mit kleiner Leistung schnuppern kann. Die Einführung dieser Klasse sei ein Erfolg, hört man aus den entsprechenden Ländern. Wäre nicht auch bei uns darüber nach zu denken?

Der heutige Einsteiger, der HB3-Funkamateur, soll Zugang zu den HF-Bändern bekommen und dort mit gekauften Geräten arbeiten dürfen. Es brauchen nicht 100 Watt zu sein wie in DL. Schöne Verbindungen zu machen mit kleiner Leistung schafft Freude, Erfahrung und Genugtuung. Diese Forderung soll auch in der Schweiz auf bestem Wege sein, wie wir an der Delegiertenversammlung gehört haben. Bravo!

«Wir müssen auf die Leute zu gehen»

Amateurfunk ist ein tolles, lehrreiches Hobby, und es wäre zu wünschen, dass mehr Personen den Zugang dazu finden würden. Dazu müssen aber wir auf die Leute zugehen und sie abholen. Wir müssen die Aufmerksamkeit von jungen Leuten, aber auch von Senioren auf uns lenken, sie für unser Tun motivieren und sie beim Studium für die Prüfung unterstützen, sie in unseren Clubs und Sektionen willkommen heissen, uns ihrer Anliegen annehmen. Sie müssen bei uns willkommen sein und sich wohl fühlen.

Ich denke an Schulen, in Supermärkten (den Tempeln der heutigen Jugend), bei der Pro Senectute und bei anderen Organisationen sollten attraktive Hinweise über Amateurfunk

-Demonstrationen und -Kurse regelmässig das Anschlagbrett belegen oder Prospekte aufliegen. Wir müssen uns bemerkbar machen; unser Hobby ist es wert, etwas dafür zu tun.

Wir haben die Prüfungsaufgaben überarbeitet, um dem Prüfling im Rahmen der CEPT etwas entgegen zu kommen. Wir kämpfen für mehr Rechte und Freiheiten beim Antennenbau, für einfachere Verfahren bei der NIS-Verordnung, für geringere Kosten durch Selbstverwaltung und all dies bei einem Mitgliederbestand, der dahin zu schmelzen scheint wie der Frühlings-schnee an der Sonne. Ich denke es ist Zeit, dass wir wieder etwas Herzblut in unser Hobby investieren, Demonstrationen, Tage der offenen Türe und Kurse organisieren, um möglichst vielen die Tür zu öffnen zu einem tollen, lehrreichen Hobby, ohne dass wir gleich nach Geld fragen.

Fred Tinner, HB9AAQ, Haag

TECHNIK

Redaktion: vakant

Werdegang des Eigenbau-Relais HB9BB auf 70cm

Christian Grünenfelder (HB9DWC), Ragazerstrasse 49, 7320 Sargans

***Résumé**: L'auteur, en qualité de responsable technique du groupe du relais HB9BB (Buchserberg SG) décrit la planification de la construction et la mise en service du relais 70 cm HB9BB. La motivation d'une construction personnelle était justifiée par le prix trop élevé du matériel commercial. Nous prîmes contact avec Peter, HB9DWW, lequel a conçu et réalisé le relais HB75A. Grâce à son expérience acquise dans l'entretien des machines, l'auteur a apporté une très grosse contribution pour le service du relais. Ainsi, notre attention s'est spécialement portée sur l'interconnexion des différents composants à l'aide de fiches, ainsi que les LED d'affichage indiquant l'état des relais. Celles-ci sont montées sur la plaque frontale, et non sur la platine de commande.*

Als technischer Leiter der Relaisgruppe HB9BB (Buchserberg SG) habe ich die Pflicht, die Geräte in Ordnung zu halten und den Betrieb sicherzustellen. Im März 2004 stellten wir an unserem Icom-Fonierelais Störungen fest. Am Anfang waren es Selbstauftastungen, dann immer mehr auch andere Störungen auf der NF-Seite. Nach zweimaliger Reparatur und diversen «Notübungen» - vor allem wegen der Beschaffung der Ersatzteile - mussten wir uns um einen zweckmässigen Ersatz kümmern. Die damals angebotenen Geräte waren entweder sehr alt und würden uns im Störungsfall genau die gleichen Probleme bereiten oder aber unbezahlbar teuer. Daher kam nur ein Eigenbau in Frage. Dazu ist zu erwähnen, dass der Eigenbau einige Zeit in Anspruch nimmt. Wer dies bei der Kalkulation mitrechnen will oder muss, sollte besser direkt nach einem Neugerät Ausschau halten. Aber schliesslich sind wir ja Funkamateure, welche Geräte noch selber bauen dürfen und das Ganze dient auch des besseren Verständnisses der Technik.

Bild 1: Die neue Relaisstation HB9BB

Im Internet fand ich Informationen über den Eigenbau des Relais HB75A von Peter Amsler, HB9DWW. Ich war fasziniert von der Idee, der Ausführung und der «Einfachheit» dieses Umsetzers. Nach einem kurzen E-Mail-Kontakt mit Peter einigten wir uns, am Rande der Surplus-Party in Zofingen über das Projekt zu sprechen. HB9DWW stellte freundlicherweise sämtliche Unterlagen des Relais HB75A zur Verfügung.

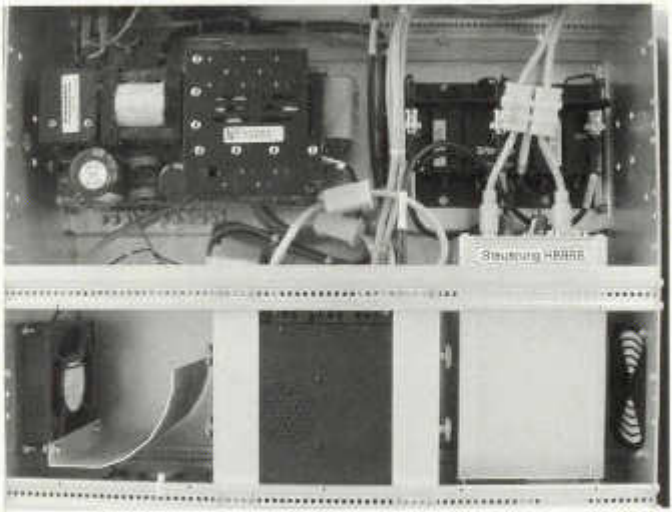


Bild 2: Die Innenansicht des Relais. Oben links das Netzgerät, daneben der Duplexer. Unten links der Lüfter mit Ablenkblech, in der Mitte die beiden Funkgeräte und rechts die Steuerung.

Das Projekt

Meine persönliche Vorstellung war, das Relais in ein 19"-Gehäuse mit drei Höheneinheiten einzubauen, damit es von der Grösse her mit dem alten Icom-Relais kompatibel war. (*Bild 1*). Ein ausgemustertes VME-Chassis mit Netzteil dient als Gehäuse. Die auch von HB9DWW verwendeten Yaesu FT-7800 (je eines als Empfänger und Sender) waren sehr günstig zu erstehen und bieten einige Vorteile gegenüber anderen «alten» Geräten, da NF und digitale Signale wie Squelch und PTT ohne Umbauarbeiten bereits am Data-Port zur Verfügung stehen. Die Montage der Geräte erwies sich als sehr einfach, da sie bereits über M4-Gewinde an der Seitenwand verfügen, sie konnten mit Aluwinkel und Rändelschrauben montiert werden (*Bild 2*). In die Rückseite der Bedienteile wurden je zwei Löcher gebohrt und M4-Gewindemuttern eingepresst, so konnten die Bedienteile problemlos an der Frontplatte montiert werden.

Der Duplexer wurde uns freundlicherweise von Max Kellenberger, HB9TLP zur Verfügung gestellt und konnte dank seiner kleinen Abmessungen direkt in das Gehäuse integriert werden (*Bild 2 und 4*).

Das bereits im Gehäuse vorhandene getaktete Netzteil verfügt über einen 12V/8A- und einen 5V/15A-Anschluss. Der 12V-Ausgang liess sich über ein Potentiometer auf 13.8 V einstellen und der Strom von 8 Ampère ist völlig ausreichend für einen Betrieb mit 20W Ausgangsleistung. Der Ausgang weist keinen nennenswerten «Rippel» auf. Noch zu erwähnen ist der sehr breite Eingangsspannungsbereich von 85 bis 265VAC.

Der ebenfalls schon im Gehäuse vorhandene Lüfter konnte weiter verwendet werden und musste nur mit einem kleinen Richtungsblech versehen werden. Wie sich später im Testbetrieb herausstellte, ist der Lüfter reichlich überdimensioniert, deshalb wurde zusätzlich eine temperaturabhängige Drehzahlregelung eingebaut.

Bild 3: Die Rückseite des Relais

An der Frontplatte auf der Seite des Lüfters war noch Platz für einen Lautsprecher und

Bild 5: Die Anschlussseite der Steuerung mit herausgeführtem Schalter zur Umstellung von Autostart (Run) oder Programmier-Modus sowie Reset-Taster und RS232 Schnittstelle

eine Mikrofonhalterung, damit man zu Testzwecken direkt vom Relais aus kommunizieren kann (z.B. wegen einem leerem Akku im Handfunkgerät).

An der Rückseite des Repeater (*Bild 3*) habe ich die N-Buchse für die Antenne und zusätzliche BNC-Buchsen für den direkten Anschluss des Senders und des Empfängers unter Umgehung des Duplexers angebracht. Somit kann im Störungsfall auch eine zweite, separate Antenne angeschlossen werden, oder das Relais kann mittels externem Duplexer für 145 MHz eingesetzt werden. Ebenfalls an der Rückseite ist der Eingangsstecker für die Netzspannung, ein direkter 13.8V Spannungseingang für den Betrieb ab externem Netzteil oder Akku, sowie auch eine M6-Rändelschraube für die Erdung angebracht.

Die Steuerung

Wie eingangs schon erwähnt, wurden mir alle Unterlagen des Relais HB75A von HB9DWW zur Verfügung gestellt. Dadurch hatte ich ein sehr gutes Grundgerüst zur Verfügung. Ich habe die Schaltung praktisch identisch zu jener von Peter Amsler auf einer Lochstreifenplatine im Europakartenformat aufgebaut (Bild 5). Ein paar kleine Anpassungen der Schaltung wurden notwendig, da ich einzelne Bauteile aus meinem Bestand verbauen wollte. Als Bedingung stellte ich mir wiederum die gute Servicefreundlichkeit und so ergaben sich noch weitere Änderungen gegenüber dem Original.

Als «Rechner» wurde ein C-Control von Conrad verwendet. Ich hatte anfangs einige Befürch-

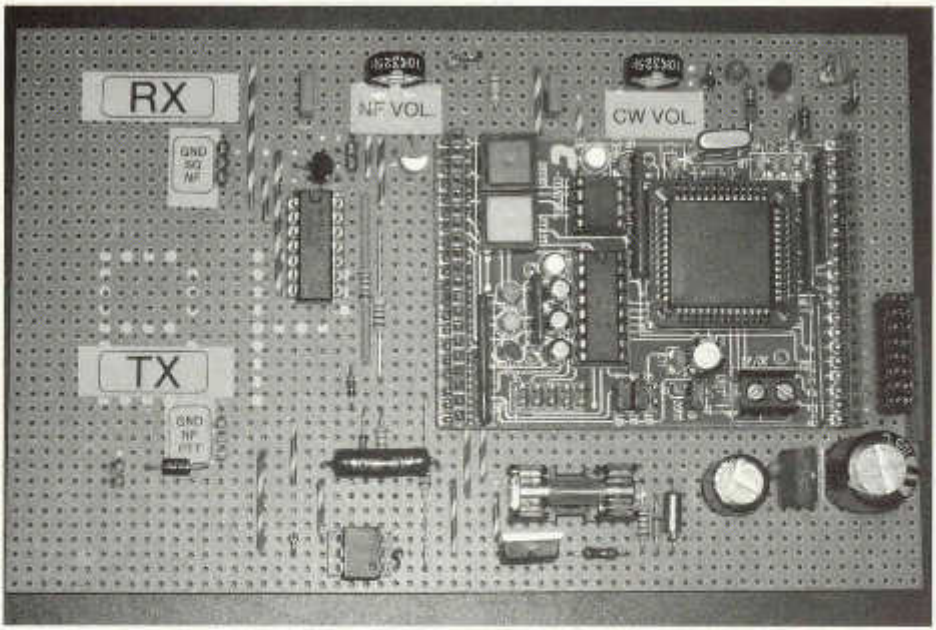


Bild 4: Die Steuerung auf einer Lochstreifenplatine im Europaformat

tungen wegen seiner Programmierung. Doch das Internet ist manchmal sehr nützlich und so fand ich die notwendigen Grundinformationen, welche dann auf meine Bedürfnisse angepasst wurden. Ich verzichte hier ganz bewusst auf Schaltungs- und Programmdetails. Wer Interesse an einem Nachbau hat, möge sich mit HB9DWW in Verbindung setzen und dem entsprechenden Yahoo-Forum beitreten. Dort sind dann alle Details erhältlich.

Aus Servicegründen wurden alle Verbindungen, sowohl zur Platine als auch zu den angeschlossenen Geräten, steckbar ausgeführt (*Bild 6*). Es gibt für mich nichts Schlimmeres, als im Servicefall jeweils erst den Lötkolben anheizen zu müssen, um irgend eine Platine oder ein anderes Bauteil auszubauen, um eine Messung durchführen zu können.

Nach einigen Tests mit der Steuerung wurde mir bald klar, dass LED auf der Platine wenig hilfreich zur Diagnose des Ablaufs sind. Ich habe daher die LED auf der rechten Seite der Frontplatte angebracht, an der auch der ganze Steuerungseinschub befestigt ist (*Bild 7*). Dadurch ist der Status der Steuerung jederzeit von aussen sichtbar.

Inbetriebnahme

Nachdem nun der Aufbau meinen Vorstellungen entsprach, galt es, sich um die Einstellungen und Tests zu kümmern. Es dauerte ein paar Abende, bis das Programm für die Steuerung bis in jedes Detail ausgetestet und funktionsfähig war.

Zu Beginn der Tests war die Modulation sehr dumpf, und ich begann wegen der hohen kapazitiven Belastung bereits an den von mir verwendeten handelsüblichen PS2-Kabeln zu zweifeln. Nach Rücksprache mit HB9DWW benutzte ich anstelle des 1200-Baud-Packetausgangs des Empfängers den 9600-Baud-Ausgang für die NF und das Problem war gelöst.

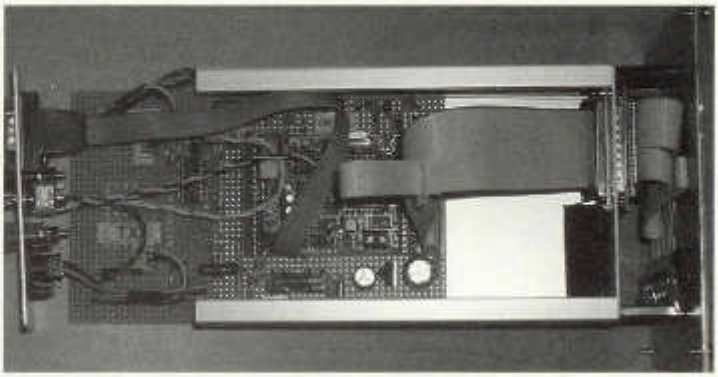


Bild 6: Die an der Frontplatte montierte vollständige Steuerung mit allen Verbindungskabeln

Die Pegeleinstellungen für die NF und die CW-Audiosignale nahm ich der Einfachheit halber nach Gehör vor. Nach Überprüfung am Messplatz konnte ich sie auch so belassen.

Ausblick

Sicher sind einige Details, seien diese mechanischer oder elektrischer Art, nicht nach den letzten Erkenntnissen der heutigen Technik ausgeführt. Ich glaube aber mit den mir zur Verfügung gestandenen Mitteln doch etwas Brauchbares geschaffen zu haben.

Im Hinblick auf die Servicefreundlichkeit möchte ich noch anfügen, dass das ganze Relais mit einem 1er-, einem 3er- und einem Kreuzschlitzschraubenzieher und allenfalls einer Kombizange in seine einzelnen Bestandteile zerlegt werden kann.

Ich hoffe, dass uns das Relais einige Jahre lang Freude bereiten wird und andere OM dazu ermutigt, sich auch selbst an die eine oder andere ähnliche Aufgabe heranzuwagen. Peter Amsler, HB9DWW, der die ganze Vorarbeit (Relais HB75A) geleistet hat, danke ich herzlich. Ohne seine Unterstützung hätte ich wohl kaum das ganze Projekt durchgezogen. Bei Interesse bin ich gerne bereit, weitere Auskünfte zu erteilen oder fotografische Details des Relais zur Verfügung zu stellen.

Anmerkung der Redaktion: Dies ist eine Kurzfassung des Originalartikels. Der vollständige Artikel kann beim Autor (hb9dwc@uska.ch) oder bei Peter Amsler, HB9DWW (hb9dww@uska.ch) bezogen werden.

Simulation et réalisation d'une antenne HF multibande (II)

Olivier Pilloud (HB9CEM), Chemin de Champvent 22, 1008 Jouxtens-Mezery

Réalisation

Il convient lors de la réalisation de l'antenne de prendre en compte le facteur de vélocité de la ligne de transmission et des conducteurs utilisés pour le dipôle. Dans mon cas le dipôle est effectivement en cuivre, mais pas nu comme simulé. Utilisons un facteur de 0,97, valeur dérivée une fois de plus de l'excellent site de W4RNL. Par contre pour la ligne de transmission en échelle, il faut tenir compte d'un facteur de vélocité. J'ai mesuré la ligne que j'avais à disposition et obtenu un facteur de 0,922 nécessitant un raccourcissement de la longueur physique de cette ligne puisque dans le cas de la ZS6BKW (comme pour la G5RV) la ligne fait partie intégrale de l'antenne. Les dimensions finales sont de 30,1 m pour le doublet et de 12,1 m pour le *feeder*.

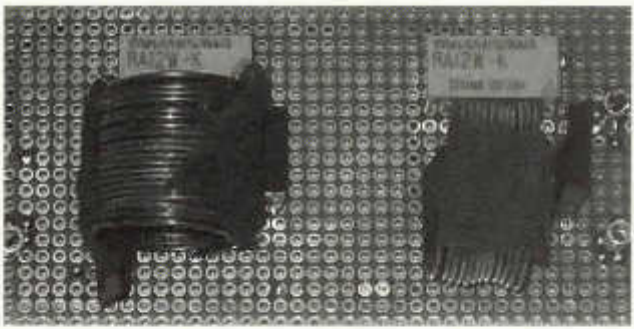


Figure 4: Les 2 circuits LC et les relais.

Pour la réalisation de l'antenne j'ai utilisé des éléments en stock ou achetés dans divers commerces de bricolage, et entre autres, pour le matériel de haubanage à la section «bateaux» d'un grand centre M de bricolage. L'antenne telle qu'installée est un peu basse (6 m au dessus du sol) mais n'ayant pas de choix de ce coté là, je dois m'en contenter (voisins insensibles à la beauté des antennes!).

Une boite en plastique, ouverte sur sa face inférieure, fixée à l'un des murs de la maison contient toute la partie électronique, soit l'entrée de la ligne de 450 Ω en échelle, la sortie de la ligne coaxiale de 50 Ω vers le *shack*, la platine électronique avec ses 2 relais et ses 4 composants passifs. La boite contient aussi un balun 1:1 de type W2DU destiné à éliminer les courants à la surface extérieur du coaxial.

Le balun

Le balun sert à effectuer la transition entre la ligne symétrique de l'antenne et le coaxial allant vers le transceiver. Il n'y a pas d'adaptation d'impédance requise puisqu'en ce point, l'antenne présente une impédance proche de 50 Ω sur toutes les bandes.

Dans la pratique, pour ce balun, il y a 3 possibilités. Soit un modèle commercial, soit quelques spires de coaxial bobinées en self de choc,

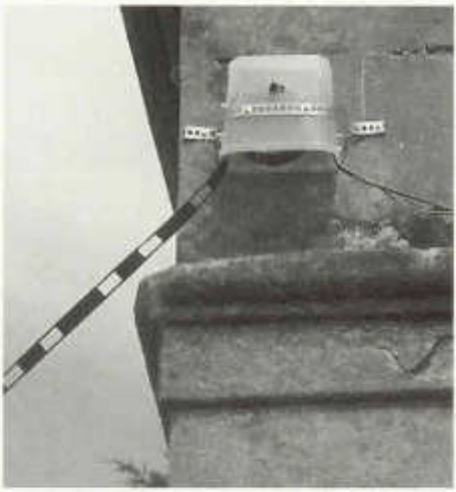


Figure 5: La boite montée contre la maison qui contient la platine électronique et le balun.

Figure 6: Le balun enroulé sur son support.

soit des manchons en ferrite glissés sur le câble (W2DU). La première solution est trop chère. La seconde solution est adéquate, mais ne donne pas de bons résultats en dessous de 7 à 10 MHz. C'est donc la troisième solution que j'ai retenue.

W2DU suggère 50 tores Amidon sur du RG213, à $2.- le tore, c'est une solution chère et encombrante, c'est pourquoi j'ai opté pour un coaxial de type RG58 (il n'a dans mon cas que quelques mètres de longueur), et des tubes de ferrite achetés chez Distrelec, pour un coût de 32.50 francs (Référence KITAGAWA R111205). Pour que le balun prenne moins de place, je l'ai enroulé autour d'un segment de PET (coupé d'une bouteille).

Résultats

Disons-le tout de suite, le but est atteint, l'antenne fonctionne sur toutes les bandes requises et même sur 50 MHz. Ayant pu emprunter un analyseur de réseau, j'ai mesuré son ROS sur toutes les bandes. (*Figures 8 – 16*)

Bien entendu, sur 50 MHz une antenne horizontale ne servira pour le moment qu'à la réception puisque les prescriptions de l'OFCOM restreignent cette bande à la polarisation verticale.

Il y a 2 observations qui découlent de ces graphes. L'antenne est un peu trop longue, sur la plupart des bandes, mais relativement bien centrée sur 10 m. Cependant vu sont fonctionnement satisfaisant, je n'ai pas essayé de la raccourcir. L'origine de cette différence de longueur est probablement due à un facteur de vélocité trop élevé pour le brin rayonnant L'autre problème se situe sur la bande des 15 m. Le circuit d'adaptation n'a pas l'air de fonctionner correctement. J'ai passé pas mal de temps sur ce problème, mais sans effet et sans explication adéquate, Cependant, le tuner de l'IC703 étant parfaitement à même de compenser pour ce ROS (de –7), j'ai décidé de me satisfaire de cet état de fait.

La simulation a permis de vérifier et d'évaluer avant montage différentes configurations et modifications de cette antenne. Une certaine optimisation a même été possible. La simulation permet aussi d'être à peu près sûr du bon fonctionnement de l'antenne une fois montée.

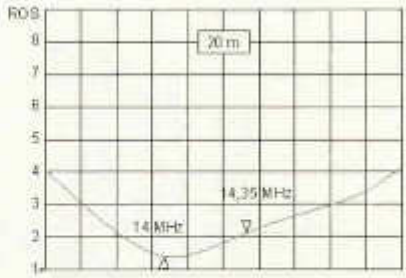
A part sur la bande des 15 m, il y a une bonne corrélation entre la simulation et les mesures. Cependant, j'aurais souhaité des résultats plus exacts. Ces différences sont probablement dues au fait que la maison n'a pas été prise en compte pour ces simulations.

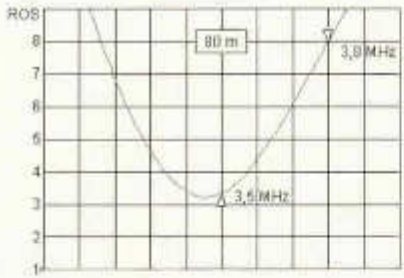
Figure 7: La boite vue de dessous (avant montage). On distingue la platine au fond et le câble de contrôle des relais en gris à droite.

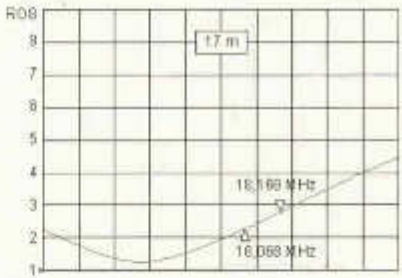
Une chose est sûre, toute prochaine antenne que je construirai, quelle que soit sa fréquence, sera d'abord simulée afin de vérifier son fonctionnement avant réalisation.

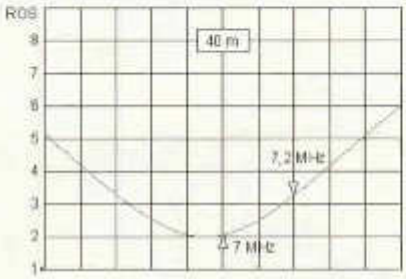
Récemment, MMANA s'est encore amélioré et a changé de nom. Il s'appelle maintenant MMANA-GAL et peut être obtenu à: http://mmhamsoft.amateur-radio.ca/mmana/index.htm

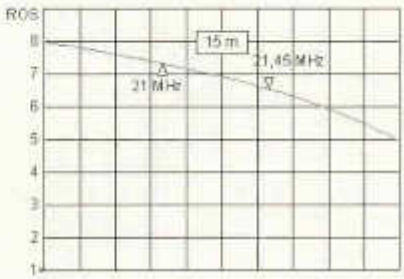
Figure 8 - 16: Les résultats ROS sur toutes les bandes.

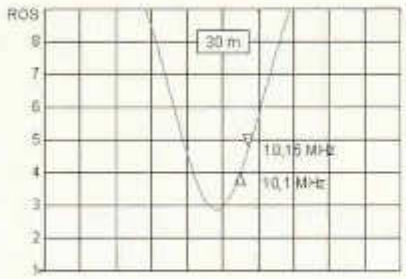


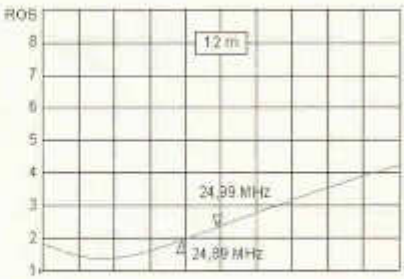


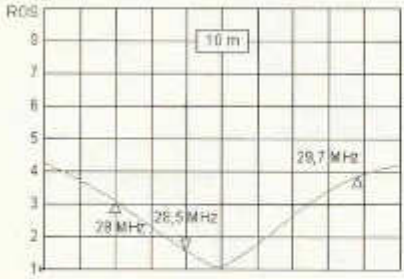


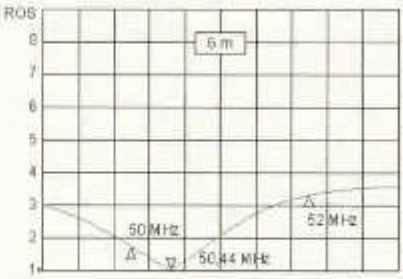












USKA

Mutationen März 2007

Neuaufnahmen

HB9DQV Thiem Reyko, Ueberlandstrasse 343, 8051 Zürich
HB9EDH Iberg Johannes, Hauptstrasse 4, 4457 Dietgen
HB9EDK Grolimund Franz, Schweizergasse 53, 4054 Basel
HB9EDM USKA Member
HB9EDO USKA Member
HB9EDQ Frank Klaus, Breitweg 4, 4145 Gempen
HB9EDR Davitti Roberto, Via Ronco 5, 6883 Novazzano
HB9LCI Schläpfer Ernst, Zwängiweg 7, 8038 Zürich
HB9TKZ Zemp Wolf, Dornegg 4, 5726 Unterkulm
HB9TUO Tasinato Denis, PO Box 57, 6672 Gordevio
HB9TYG Kauffmann Georges Croglio, 6980 Castelrotto
HB3YNL Cattaneo Davide, 6535 Roveredo
HB3YRR Kurt Bruno, Riedenweg 6, 4208 Nunningen
HB3YRU Köchli Raymond, Mühlemattweg 3, 4402 Frenkendorf
HE9JOT Schrag Jacques, Pierre-à-Mazel 54, 2000 Neuchâtel

Rufzeichenänderungen

HB9EDG Citriniti Francesco, Prati Grandi, 6593 Cadenazzo, ex HB3YOR
HB9EFI Messer Nicole, Fliederweg 28, 4303 Kaiseraugst, ex HB3YHN
HB9EFJ Galbusera Claudio, Vicolo Asilo 1, 6600 Muralto, ex HB3YJB
HB9EFK Steinbrücker Nicola, Via Locarno 96, 6616 Losone, ex HB3YIT
HB9EDR Davitti Roberto, Via Ronco 5, 6883 Novazzano, ex HE9ZBU
HB3YGE Foppoli Stefano, Risorante Chalet Statione, 7742 Poschiavo, ex HE-9ZEI
HB3YRW Bucher Werner, Strickweg 8, 4632 Trimbach, ex HE9ZJG

Silent Key

HB9AGR Chevrolet Lucien, Rue Hermann Lienhard 8, 2504 Bienne
HB9BMG Briggen Hans, Florastrasse 13, 3600 Thun
HB9SCP Peter René, Neuguetweg 11, 8630 Rüti

Austritte

HB9ATA Anderegg Werner, 3237 Brüttelen
HB9AZK Käsermann Ulrich, 3421 Lyssach
HB9ASM Messmer Paul, 3052 Zollikofen
HB9CIK Hulliger Peter, 4652 Winznau
HB9CZN Gähwiler Toni, 8057 Zürich
HB9CYZ Joliat Jean, 2800 Delémont
HB9DLE Bill Siegfried, 5300 Turgi
HB9IJL Mamin Michel, 1806 Saint-Légier
HB9JNV Russenberger Hermann, 8200 Schaffhausen
HB9LER Huwiler Madeleine, 8152 Opfikon
HB9RUU Schneider Urs, 8608 Bubikon
HB9SSD Jacot Patrice, 1996 Saxon
HB9ZGE Sägesser Beat, 8004 Zürich
HB9ZIG Wesemann Daniel, 8047 Zürich
HE9CEL Haldner Karl, 9473 Gams
HE9WGE Hoher Hans, 8126 Zumikon
HE9ZFF Spielmann Max, 8964 Rudolfstetten

Wegzug ins Ausland

HB9DKY Meier Hanspeter, neu 9V
HB3YEV Weber Tobias, neu DL

Adressen und Treffpunkte der Sektionen / Adresses et réunions des sections

Aargau, HB9AG
Alfred Meyer (HB9CIN), Bärenweg 1, 5413 Birmenstorf. 1. Freitag d. M. im Restaurant Sonne, Windisch
Sektions-Sked: Jeden Montag 20.00 HBT 21.200 und 145,325 kHz, www.hb9ag.ch

Associazione Radioamatori Ticinesi, (ART), HB9H
Casella postale 2501, 6500 Bellinzona. – Claudio Croci (HB9MFS) – Ritrovi: il sabato alle 14.00, presso la sede sociale al Ristorante delle Alpi, Monte Ceneri. Mendrisio venerdi ore 21.00 Ex Scuole Comunali di Rancate.

Basel, HB9BS Relais 145.600, 438.675 MHz
Hans Wermuth (HB9DRJ), Steinbühlallee 33, 4054 Basel. Stamm Donnerstag 20 Uhr, Parkrestaurant Lange Erlen, Basel. Mitgliederversammlungen gemäss Jahresprogramm im QUB oder www.hb9bs.ch

Bern, HB9F RV52 145.650, RV56 145.700, RU714 438.925, RU724 439.050 MHz
Postfach 8541, 3001 Bern, Roland Elmiger (HB9GAA), Brunnenhaldenstrasse 8, 3510 Konolfingen.
Internet: www.hb9f.ch. Saal- und Freizeitanlage, Radiostrasse 21+23, 3053 Münchenbuchsee, letzter Mittwoch des Monats 20.00 Uhr.

Biel-Bienne, HB9HB
Rico Bamert (HB9WNA), Holzgasse 15, 2575 Gerolfingen. Restaurant Bahnhöfli, Mett,Poststrasse 37 2504 Biel. 2. Dienstag des Monats, 20.00 Uhr/2ème mardi du mois à 20h

Fribourg, HB9FG V34 145.425 MHz, RU720 439.000 MHz
Case postale, 1701 Fribourg. Président Nicolas Ruggli (HB9CYF), Strassweidweg 21, Mittelhäusern
E-Mail: nm.ruggli@econophone.ch Internet: www.uskafr.ch. Dernier mercredi du mois au restaurant du Sarrazin à Lossy près de Belfaux QSO section le dimanche à 10.30 sur HB9FG

Funk-Amateur-Club Basel (FACB), HB9BSL V28 145,350 MHz
Postfach, 4002 Basel. Präsident: Samuel Plüss, HB9BNQ,Waldhofstrasse 30, 4310 Rheinfelden Stamm Freitag ab 20 Uhr Restaurant Hofgarten, 4147 Aesch. Mitgliederversammlung gemäss Programm:www.qsl.net/hb9bsl.

Genève, HB9G RU728 439.100 MHz
Case postale 112, 1213 Petit-Lancy 2. Stamm les jeudis dès 20h: école Cérésole, Ch. de la Vendée 31
Tél.: 022 / 793 85 85. Président: Joseph Castrovinci (HB9VAA), 31, Ancienne Ecole,1288 Aire-la-Ville

Glarnerland, HB9GL RU718 438.975 MHz (Glarus); RU750 439.375 (Zürich)
Renato Schlittler (HB9BXQ), Florastrasse 32, 8008 Zürich; Stamm siehe www.hb9gl.ch

Jura, HB9DJ 145.425 MHz
Rémy Rubin (HB9CMR), rue Neuve 72, 2740 Moutier, Réunions chaque 2e et 4e vendredi du mois dès 20 heures, au local du club, rue de la Ribe 8, 2823 Courcelon

Helvetia Telegraphy Club, HB9HTC
Gerald Pfaff (HB9IRF), P.O. Box 478, 8304 Wallisellen
Sektions-Sked: Jeden 1. + 3. Donnerstag d.M. 20.30 HBT QRG: 7.027 MHz, www.htc.ch

Luzern, HB9LU RV48 145.600 MHz, Montag 20.00 HBT, Digieinstieg User-QRG: TX 438.400, RX 430.800 MHz
Präsident: René Sigrist (HB9AAI), Stamm 3. Freitag d. M. im Rest. Falken Ebikon, 20 Uhr.
Internet: www.hb9lu.qrv.ch, E-Mail: hb9lu@qrv.ch

Montagnes neuchâteloises, HB9LC V18 145.225 (Echo), U282 433.525 MHz
Degoumois Pierre André (HB9HLV), Case postale 1489, 2301 La Chaux-de-Fonds.
Rencontres chaque 3ème vendredi du mois à 20 heures au Café Le Jurassien, Numa-Droz 1,
2300 La Chaux-de-Fonds. QSO de section: Le jeudi précédent la réunion à 20 h. fréquence 145,550 MHz.

Monte Ceneri, HB9EI RV48 145.600 MHz, RU694 438.675 MHz
Casella postale 216, 6802 Rivera. Tino Righini (HB9BZM). Ritrovi: martedi ore 20.00, sabato ore 14.00 presso, Ristorante delle Alpi, Monte Ceneri.

Neuchâtel, HB9WW
Activité journalière sur 145.3375, QSO de section le dimanche matin à 11h00 sur 145.3375, activité BLU le mercredi soir de 20h00 à 22h00 sur 144 MHz, 432 MHz et 1296 MHz. Case postale 3063, 2001 Neuchâtel. Stamm 2ème vendredi du mois au Buffet de la Gare de Bôle, Rue de la Gare 32, 2014 Bôle, (sauf juillet-août). Président: Florian Buchs (HB9HLH).

Oberaargau, HB9ND
Werner Wieland (HB9APF), Bleichihof-Weg 20, 4932 Lotzwil. 2. Freitag des Monats 20.15 Rest. Neuhüsli in Langenthal ausser Juli, Aug. und Dez.

Pierre-Pertuis, HB9XC RU698 438,725 MHz, RU750 439,375 MHz
Patrick Eggli (HB9OMZ), 26, chemin des Vignes, 2503 Bienne Dernier vendredi réunion mens., Hôtel de La Truite, Péry à 20 h, QSO de section 3e dimanche du mois sur RU698 438,725 MHz à 20.15

Radio-Amateurs Vaudois, (RAV), HB9MM RV48 145,600, RU708 438,850 MHz
Emanuel Corthay HB9IJI) Case postale 7270, 1002 Lausanne. Rencontres vendredi dès 20h, au local des RAV, ferme E. Pittet, 1041 Villars le Terroir (JN36HP). QSO de section: le samedi à 11h30 sur HB9MM, 145.600 MHz.

Regio Farnsburg, HB9FS RU702 438,775, PR 438,100 MHz
Rudolf Dobler (HB9CQL), Gründenstrasse 13, 4132 Muttenz.
Hock jeden letzten Sonntag im Monat im Birch ab 10 Uhr.

Rheintal, HB9GR RV48 145,600 MHz
Urs Sigrist (HB9MPN), Oberalpstrasse 43, Postfach 560, 7000 Chur, hb9mpn@uska.ch, Treffpunkt: Sonntag 10.00, Restaurant Rheinfels, Raschärenstrasse 38, Chur und 2. Freitag des Monats ab 20 h Hotel Buchserhof, Buchs SG.

Rigi, HB9CW V16 144.925 MHz, RU706 438,675 MHz
Hans Mün (HB9CW), Chrähelstrasse 3, 6410 Goldau, Tel. P 041 / 855 25 02, Mobil 079 340 26 69.
Stamm. 2. Donnerstag des Rest. Bahnhof, Cham.

St. Gallen, HB9CC V30 145,375 MHz
Robert Sutter (HB9KOG), Hinterberg 15, 9014 St. Gallen, Tel. P: 071 277 00 01, Tel. G. 071 224 56 02.
1. Dienstag des Monats, Restaurant Hirschen, Rorschacherstrasse 109, 9000 St. Gallen.

Schaffhausen, HB9AU RU722 439.025 MHz(So 10.00 HBT),
Daniel Kägi (HB9IQY), Büelenweg 1, 8820 Wädenswil. Jeden 2. Freitag des Monats ab 19.30 Uhr
Rest. Alter Emmersberg, Bürgerstrasse 49, 8200 Schaffhausen oder gemäss Programm: www.qsl.net/hb9au/

Solothurn, HB9BA RU696 438,700 MHz
Walter Trachsel (HB9RNQ), E-Mailhb9rnq@bluewin.ch; Postfach 523, 4503 Solothurn.
Mittwochabend in der USKA-Hütte Solothurn, Segetzstasse; Parkplätze beim Westbahnhof.

Thun, HB9N V46 145,575 MHz
Daniel Schuler (HB9UVW), Chalet Tuerli, 3636 Längenbühl. e-mail:hb9uvw@uska.ch, Internet: www.hb9n.ch; Restaurant Kreuz, Allmendingerstrasse 6, 3608 Thun; 3. Donnerstag d. M. 20 h (ausgenommen Juli und Dezember).

Uri/Schwyz, HB9CF RV53 145,6625, RU706 438,825 MHz
Matthias Schumacher (HB9JCI), Kreuzmatte 32e, 6430 Schwyz. Stamm jeden 2. Freitag im Monat, ab 20 Uhr, abwechslungsweise im Kanton Uri oder Schwyz. Die genauen Stamm-Daten können unter www.hb9cf entnommen werden. So: Runde ab 11 Uhr Relais Amsteg-Arni 145,6625 MHz oder via Echolink Nr. 43416

Valais/Wallis, HB9Y
Stamm und Infos: www.hb9y.ch, Bas-Valais: RV60: 145.750 MHz, RU692: 438.650 MHz (EchoLink); Oberwallis: RV50: 145.625, RU694: 438.675 MHz (EchoLink); Adresse de la section: USKA-Valais, Pont Crittin 2c, 1955 Chamoson; e-mail: secretariat@hb9y.ch. Président: HB9DVD, Marc Torti, e-mail: secretariat@hb9y.ch

Winterthur, HB9W 51.490 FM (So 10.30), V28 145.350, RU732 439.150MHz
Hans Wehrli (HB9AHD), Postfach 2490, 8401 Winterthur. Jeden 1. Mittwoch des Monats, 20.15 Stamm; jeden Mittwoch ab 20.15 Hock, Restaurant Tössrain, Wieshofstrasse 109, 8408 Winterthur

Zug, HB9RF RU694 438,675 MHz (So 11:00)
Peter Sidler (HB9PJT), Rebhaldenstrasse 11, 8910 Affoltern am Albis, Treffpunkt: 1. und 3. Donnerstag des Monats, 19.30 im Klublokal Feldstrasse 1a, 6301 Zug. Raum „Pioneer 3" (ehem. L&G Areal)
E-mail: hb9pjt@uska.ch; Internet: www.hb9rf.ch

Zürcher Oberland, HB9ZO RU738 439,225 MHz
Hansrudolf Vogelsanger HB9SFC, e-mail: hb9sfc@uska.ch oder hb9zo@uska.ch
Stamm letzter Mittwoch des Monats ab 19.30 im Restaurant Seestern, Seefeldstrasse 7, 8610 Uster.

Zürich, HB9Z V42 145.525, RU692 438.650 MHz
Rudolf Treichler (HB9RAH), Sagi 1, 8633 Samstagern. Klublokal Limbergstrasse 617, 8700 Küsnacht ZH; Öffnungszeit: Dienstag ab 20.00. Monatsversammlung 1. Dienstag des Monats 20.00.

Zürichsee, HB9D
Ernst Brennwald (HB9IRI), Bergstrasse 195, 8707 Uetikon am See. Stamm gemäss Jahresprogramm, unter: www.hb9d.org.

HAMBÖRSE

Tarif für Mitglieder der USKA: Bis zu 4 Zeilen Fr. 16.–, jede weitere Zeile Fr. 2.–. Nichtmitglieder: Bis zu 4 Zeilen Fr. 20.–, jede weitere Zeile Fr. 4.–. Angebrochene Zeilen werden voll berechnet.

Suche Militär Funkmaterial: Sender, Empfänger, Peiler, Zubehör (Röhren, Umformer, Verbindungskabel, techn. Unterlagen etc). Daniel Jenni 3232 Ins. Tel. P 032/313 24 27

Suche: Hallicrafters TX / RX / TRX alle Typen, Ersatzteile und Zubehör auch defekt. Drake TX/RX, sowie Zubehör. Plus jegliche Doku, Anleitungen, etc. Tel. 079/411 47 48

www.tele-rene.ch

www.afushop.ch - Alles für den Funkamateur

Buch **Schweizer Elektronenröhren 1917-2003**, Entwicklung-Herstellung-Einsatz .(AFIF, Albiswerk, BBC, Cerberus, Comet, Elesta, Herag, Glühlampenfabriken, Signum / Metrum). 216 Seiten, 22x26,5 cm, ca. 420 Abbildungen (davon 9 farbig), Hardcover. Preis Fr. 80.- plus Porto. Bezug : Eigenverlag des Verfassers, Ed. Willi HB9YQ, Tel. 044 954 03 19 / e-mail eduard.willi@bluewin.ch.

Suche: Collins RX, TX und Transciever. Auch Collins Zubehör, Unterlagen, Manuals. Alles über Collins ist sehr willkommen. Besten Dank. Tel. 041/710 99 29.

Verkaufe: IC-R8500 Breitbandempfänger mit Netzadapter und dt. Bedienungsanleitung, gebraucht und ohne Originalkarton. Sehr guter Zustand. Fr. 900.-; an Selbstabholer Chiffre 010507 Inserateverwaltung Marianne Schütz Alpenblickweg 3, 4800 Zofingen.

Help: Habe einen TS 480 bekommen! Welcher OM erbarmt sich, mir nun den Speicher beizubringen? Mit Dank im voraus. HB9LCI Tel. 044/ 481 68 35.

Zu verkaufen: Yaesu FT817, inkl. Ladegerät, Miracle Mobil Antenne und speziell kleinem Schaltnetzteil, neuwertiger Zustand VP Fr. 850.- ; 14 Morsetasten, von klein bis gross, Tasten Paddels (Kent, Bencher, G4ZPY, DK7UD-Handmade) wird nur komplett abgegeben VP: Fr. 700.-; HB9DIR Tel. 079/470 20 03.

Zu verkaufen: YEASU FT-ONE, KW-Transceiver, 0.5 MHz- 30 MHz, voll ausgerüstet, Top Zustand! Preis Fr. 490.-; Phone 077/413 15 00

Suche: Yaesu FT-ONE Zustand unwichtig. Auch Einzelteile sind angenehm. Endstufe TEN-TEC Titan 425 PA, Bitte alles anbieten. Tel. 079/4114748.

Zu verkaufen Rx Collins 51s1 im sehr gutem Zustand. Mit original: Manuel, Lautsprecher und Set Ersatzröhre Preis Fr.1'550.-; Sfr. 079/223 63 35 dusand@bluewin.ch HB9TWX

Suche kompakten TRX , so ca. 50 – 100 Watt ist OK für Anfänger. HB9TVZ , P.Euler Tel. 079/636 72 43 , neue Bänder brauchen nicht unbedingt dabei sein. E-Mail : paul.euler@gmx.net oder im Büro peuler@cl-electronics.com

Zu verkaufen: Fritzel-Beam FB33 und Zusatzelement UFB13 Radiator WARC (Ausbau zu FB-DX 460 4El) Fr. 350.-; HB9CND Tel. 079/600 40 93 ab 10.00

Verkaufe volltransistorisierten 1kW HF-Linear-Amplifier (Japan Radio Co.Ltd. JRL-2000F) autom. Abstimmung, geprüftes Test- und Vorführgerät, Verhandlungspreis Fr. 3'000.-, HB9MF colombo@bluewin.ch, 031/741'10'23

Zu verkaufen: 1x Force 12 Multi-mono-band Antenna N1217 12M/17M Original vrpackt Fr. 500.-; Muss abgeholt werden: Firma TimelecAG, Ackerstrasse 46B, 8610 Uster Tel. 044/944 50 00

Zu verkaufen: Yagi KT-34A, R-7, X-2000, FT-1000 MP, FT-5100, PK-96, PCR1000, AOR8000, MM-3, siehe www.homepage.bluewin.ch/erickl, repalo@bluewin.ch HB9LFG

Zu verkaufen: TRX Yaesu FT840 neuwertig MFJ929 autom. Ant. Tuner, MFJ 441 CW Keyer mit MFJ 564, ETM 2b Keyer, Yaesu Handy 2/70 1W neu aller nur en block Fr. 1'000.-; bar bei Abholung Tel. 079 350 31 85.

Verkaufe: „Smartuner" SGC-230 autom. Antennenkoppler, ungebraucht neu, 200 Watt, 1,8-30 Mhz, ideal für Langdraht- oder Vertikalantenne 2,5-45 Meter; Manual Fr. 500.-; HB9LCI, 044/481 68 35.

Verkaufe: KW TRX Kenwood TS-570DG neuwertig Fr. 1'200.-; Icom IC-U82, 70 cm Handy mit Digitaleinheit UT-118 (D-Star) neu Fr.

450.-; Icom HM-154T, DTMF Mikrophon neu Fr. 40.-; Alu-Mast WIPIC ca. 6m, 3-teilig, Dm 60/66/72 mm, eingezogen ca. 2,5 m, Gratis; Uniden UBC120XLT Handscanner 66-512 MHz Fr. 80.-; Standard AX-700 Scanner-RX 50-905 MHz Fr. 150.-; HB9ROH Tel. 079/301 53 85, erich.schoeni@bls.ch

An- und Verkauf von Occ.-Masten, -Antennen, -Rotoren. Beihilfe bei Mast- und Antennenbau. Verkauf ab Lager: **SteppIR-Antennen**. TenTec OMNI VI, alle Filter mit Orig.-Netzteil Fr. 1.500.-; ICOM IC761, Netzteil und Antennentuner eingebaut Fr. 1'050.-; ICOM ICR9000, Überwachungsempfänger 100-KHz-2GHz, div. Demod-Arten LCD-Display Fr. 2'600.-; Kenwood Endstufe TS922 mit 2x3-500Z Fr. 1'250.-; Autek RF Analyst RF-1, MFJ-259 SWR Analyzer/ div. Trap-Antennen, Koaxial- und Steuerkabel, Antennenlitzen und Stecker/1 Occ.-BiggIR vertikal, 40M-6M mit Kontroller und Steuerkabel Fr. 900.-; Weiteres Occ.-Material unter www.lula.ch/hb9aaz Besuche in Willisau nach Voranmeldung. Peter Braun HB9AAZ, Geissburgweg 10, 6130 Willisau

Abschlusszeiten

Bitte beachten Sie die Abschlusszeiten für den OLD MAN. **Annahmeschluss für die Hambörse** ist der 5. des Vormonats, **Annahmeschluss für Inserate** der 10. des Vormonats. **Redaktionsschluss für den Textteil** ist der 5. des Vormonats. Wir danken für die Einhaltung dieser Termine.

Der OLD MAN, das Magazin der Schweizer Radioamateure: Dein Beitrag macht unser Organ interessant !

V- TEAM

DAS

-Haus für Reparaturen
- Haus für Vv's

* Reparaturen / Modifikationen (fast) aller Geräte

* Vv's für 50 / 144 / 430 MHz aus eigener Entwicklung

HB9AZY

V- TEAM GmbH, Hans Wüest
Schönfeldstr. 9, CH 6275 Ballwil
Tel. 041/448 22 40, Fax 041/448 31 40

Ihr Reparatur-Partner

für Amateurfunk-, CB- und Elektronik-Geräte aller Art und Marken

Feldbergstrasse 2, 6319 Allenwinden

Duschletta elektronik

HB9APR

Messgeräte bis 1.8 GHz

Di. bis Fr. 9-12, 14-17 Uhr
info@duschletta.ch
041 - 711 23 09 oder 041 - 711 99 40

für kranke Geräte

www.amateurfunktechnik.ch

Thomas Hediger Amateurfunktechnik

Gartenstrasse 8 5737 Menziken
062/771 01 16

Ihr zuverlässiger Partner für:

Reparaturen/Occasionen/Neugeräte

Oeffnungszeiten Di-Fr 13.30-18.30 Sa 9.00-14.00

YAESU

ANTENNA-MATCHING / ENGINEERING / OPTIMIZING

SAMS ist ein innovatives Antennenanpasssystem für symmetrische und unsymmetrische Antennen.
SAMS wurde in der Schweiz entwickelt und wird daselbst unter Verwendung hochwertiger Teile produziert

SAMS besteht aus einem fernsteuerbaren Anpassteil in einem wetterfesten Gehäuse und einem Steuergerät. Das Anpassteil wird direkt an der Antenne oder am Ende der Speiseleitung montiert, das Steuergerät kommt ins Blickfeld des Operators.

Des Steuergerät kommuniziert über die TRX-Datenschnittstelle direkt mit dem Transceiver*. Abhängig von der TRX-Frequenz steuert es die Komponenten des Anpassteils automatisch und kontinuierlich zum besten SWR, so dass die optimale Anpassung im Sende- und Empfangsfall stets gewährleistet ist.

Generelle Eigenschaften (Standard T-Netzwerk)

Eingangsimpedanz	50 Ω +/- j 0 Ω
Ausgangsimpedanz	10 bis 2500 Ω**,+/- j 0 bis 2500 Ω**
Leistungstransfer	bis zu 2,5 kW CW** / 4 kW PEP**
Frequenzbereich	1,8 bis 29,7 Mc**
Frequenzschritte	20 bis 200 kc, bandabhängig
Interne Speicherplätze	220 (44 Frequenzbänder)
Variable Elemente	2 x 500 pF / 6 kV, 1 x 24 µH / 10A
Freie Schaltfunktionen	2
Versorgungsanschluss	115 / 230 VAC, 50...60 Hz, 21 VA

** Icom via CI-V, andere über Software-Treiber, bitte anfragen.*
*** Abhängig von Frequenz und Lastimpedenz.*

SAMS ist in vielen Konfigurationen lieferbar: Symmetrisch oder unsymmetrisch, für eine oder mehrere Antennen, mit oder ohne Zusatzkondensatoren etc. Bitte reden Sie mit Heinz, HB9KOF, über Ihre Bedürfnisse und Ihre Wunschlösung.

Heinz Bolli HB9KOF c/o HEINZ BOLLI AG Rütihofstrasse 1 CH-9052 Niederteufen
Phone 071 335 0723 Fax 071 335 0720 heinz.bolli@hbag.ch www.hbag.ch/nl/

LIXNET

ICOM

NEU: Dualbander IC-E2820 Top aktuell, ab sofort lieferbar:

IC-E2820	825.00 inkl. MWSt
UT-123	445.00 inkl. MWSt

- 144-146 / 430 – 440 MHz Rx und Tx, Rx 118 – 549 / 900 MHz
- VHF / UHF Empfang auch simultan, 522 Speicherkanäle
- VHF / UHF 50 Watt HF
- **D-Star DV mode inkl. GPS Datenempfang!** (mit UT-123)
- Bedienteil absetzbar (5 Meter), Fernsteuermikrofon

Vetretung für CH + FL:

LIXNET Radiocom Kirchbergstrasse 105 **CH-3401 Burgdorf**
Tel. +41 34 448 88 58 www.lixnet.ch info@lixnet.ch

DL7GAG **funktechnik radau** DF7GJ

Alle Zähler sind mit Antenne, Akkupack, Steckerlader und deutscher Anleitung ausgestattet. 2 Jahre Garantie!

Wir führen generalüberholte, Spectrumanalyzer, Wobbel- und Signalgeneratoren, Funkmessplätze und diverse Funkmessgeräte zu äusserst günstigen Preisen!

YAESU - ICOM - KENWOOD - JRC - HOTLINE – STABO - WIMO
http://www.radaufunk.com
Immer die neusten Infos und die besten Preise

Deutsche Handbücher sowie **2 Jahre** Garantie auf Material und Arbeit selbstverständlich!
Alle Preise inkl. Zoll und 7,6% CH-Mehrwertsteuer. Irrtum und Preisänderungen vorbehalten

Und so können Sie bestellen:

Auf Anfrage erhalten Sie eine Proforma-Rechnung und einen Einzahlungsschein für die Post oder UBS. Wir bringen, nach Einzahlung, die Ware in die Schweiz und senden Ihnen den gewünschten Artikel mit der Post zu.
Achtung! - Wir sind umgezogen. Gerne begrüssen wir Sie in unserem neuen Verkaufsbüro. Adresse: Im Silberbott 16, in D-79599 Wittlingen bei Lörrach. Als Orientierungshilfe: Von Basel-Riehen ca. 7,5 km Richtung Kandern. Vor Wittlingen rechts auf 20m Gittermast mit Antennen achten! Eigene Parkplätze direkt vor dem Eingang.

Der heisse Draht: 0049-76213072

Fa. Michael Radau, Funktechnik, Im Silberbott 16, D-79599 Wittlingen b. Lörrach
Tel. 0049 7621-3072 Fax 0049 7621-89646 eMail: radau@radaufunk.com
Verkaufszeiten: Mo-Di-Do-Fr: 10-12.30 und 14-17.30 Uhr. Samstag 10-12.30 Uhr. Mittwoch geschlossen.

Neue Bücher für Funkamateure und Kurzwellenhörer

Eckart K. W. Moltrecht

Amateurfunklehrgang für das Amateurfunkzeugnis Klasse A - Technik

3. völlig neu bearbeitete Auflage

Dieser Lehrgang basiert auf dem Prüfungsfragenkatalog 2007 der Bundesnetzagentur (BNetzA). Alle dann vorkommenden Themen aus den Bereichen Mathematische Grundlagen, Elektrotechnik, Elektronik sowie Sender- und Empfängertechnik, Übertragungstechnik, Antennentechnik und Messtechnik aus dem Bereich "Technische Kenntnisse" werden ausführlich erläutert. Es werden die Kenntnisse aus dem Amateurfunklehrgang für das Amateurfunkzeugnis Klasse E vorausgesetzt. Als zusätzliche Unterlage wird der aktuelle Fragenkatalog der Bundesnetzagentur (BNetzA) benötigt.

Das Buch ist so aufgebaut, dass ein didaktisch sinnvoller Lehrgang entsteht und dabei konkret auf die vorkommenden Prüfungsfragen aus dem Fragenkatalog der BnetzA eingegangen wird. Es werden die schwierigen Prüfungsaufgaben ausführlich vorgerechnet und die Prüfungsfragen beantwortet. Der Lehrgang ist gleichermaßen für die Begleitung von Amateurfunkkursen als auch für das Selbststudium geeignet.

Umfang: 304 Seiten, 397 Abbildungen
Best.-Nr.: 411 0089, Preis 17,80 €

Jürgen A. Weigl

Sloper-Antennen

Ein- und Mehrelement-Richtantennen für die unteren KW-Bänder

Anhand von Berechnungen und praktischen Erfahrungen präsentiert dieses Buch, welche wichtigen Aspekte bei Sloper-Antennen für den unteren KW-Bereich zu beachten sind. Diese Grundlagen werden jeweils ergänzt durch Bauvorschläge für Richtantennen mit einem oder mehreren Elementen. Bisher mussten Sie sich die Informationen zu dieser Antennenform mühsam zusammensuchen – hier finden Sie alle für den Selbstbau relevanten Informationen zusammengefasst. Damit schließt dieser Band eine Lücke in der Amateurfunk-Literatur.

Umfang: 224 Seiten, Abbildungen: 255
Best.-Nr. 411 0134, Preis 18,80 €

Michael Morten

BOS-Funk Band 2

Ausgabe 2007/08

Der hier vorliegende Band 2 beinhaltet den gesamten Tabellenteil. Nur hier finden Sie wirklich aktuelle und detaillierte Frequenz- und Kanallisten sowie Funkrufnamen der Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), geordnet nach Diensten (Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz, Polizei, Zoll, Bundespolizei, Autobahnpolizei) und nach Bundesländern, Regierungsbezirken und Landkreisen und kreisfreien Städten. Selbstverständlich mit sehr detaillierten Angaben über Betriebs-, Reserve- und Sonderkanäle und den vollständigen Funkrufnamen.
Praktisch und nützlich ist der Kartenteil. Auf den überlappenden Karten wird die gesamte Bundesrepublik Deutschland mit Verwaltungsgrenzen und dem aktuellen Autobahnnetz dargestellt. In die Karten eingedruckt sind die wichtigsten Einsatzkanäle der BOS sowie die Funkrufnamen der Polizei für jedes Gebiet.
Umfang: 408 Seiten, **Best.-Nr. 413 0017, Preis 16,90 €**

Der neue vth-Funkkatalog

Jetzt kostenlos und unverbindlich anfordern.

Bestellen Sie jetzt! Wir liefern sofort.

Verlag für Technik und Handwerk GmbH
Bestellservice
D-76526 Baden-Baden
Tel.: (+49) 0 72 21/50 87-22
Fax: (+49) 0 72 21/50 87-33
E-Mail: service@vth.de
Internet: www.vth.de

Neue Bücher für Funkamateure und Kurzwellenhörer

Dipl.-Ing. Gerd Klawitter

Funknavigationsverfahren
Für private, kommerzielle und militärische Anwendungen

Geradezu revolutionierende neue Möglichkeiten taten sich der Navigation im Zweiten Weltkrieg durch die Funktechnik auf. Dieses Buch beschreibt detailliert alle seither eingeführten Verfahren. Sowohl die Funknavigationssysteme der Seefahrt als auch der Luftfahrt werden detailliert und reich bebildert vorgestellt. Des Weiteren bietet dieses Buch eine leicht verständliche Einführung in die Welt der Satelliten-Navigation. Speziell das Thema GPS nimmt einen breiten Raum ein. Der Autor stellt die verschiedenen Typen der GPS-Empfänger vor und gibt dazu hilfreiche Einkaufstipps. Sie erhalten einen umfassenden Einblick in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Funknavigationsverfahren.

Aus dem Inhalt:
Terrestrisch gestützte Funknavigationssysteme für die Luftfahrt · Bakenpeilung · Navigation mit UKW-Drehfunkfeuern · Distance Measuring System (DME) · Militärische Drehfunkfeuer (TACAN) · Landehilfen · Instrumentenlandesystem (ILS) · Mikrowellenlandesystem (MLS) · Terrestrisch gestützte Funknavigationssysteme für die Seefahrt · Ungerichtete Seefunkfeuer (NDB) · Consol · Hyperbelnavigationsverfahren · LORAN · Decca · OMEGA · RSDN-20 · Satellitengestützte Navigationssysteme · Das Navigationsverfahren GPS · GPS-Geräte · GPS-Software · Die GLONASS-Historie · Vergleich GLONASS/GPS · Dienste des Galileo-Systems

Umfang: 96 Seiten, 78 Abbildungen
Best.-Nr.: 413 0050, Preis 12,80 €

Horst Garbe

Tipps und Tricks zum Scanner-Empfang

Dieses Buch soll den Einsteiger in den Empfang per Breitbandempfänger (Scanner) schnell zu Erfolgserlebnissen führen und ihn mit den Grundsätzen des Funkempfangs vertraut machen. Dazu hat der Autor zahlreiche Tipps und Tricks aus seiner jahrzehntelangen Praxis zusammengestellt, die für einen reibungslosen Empfang sorgen. Einen wesentlichen Teil nehmen aber die drei Kapitel ein, die dem Leser detailliert aufzeigen, welche Sendungen er auf welchen Frequenzen bzw. Bändern überhaupt erwarten kann. Erst diese Informationen machen das Buch zum richtigen „Scanner-Ratgeber".
Den Autor Horst Garbe fasziniert seit frühester Jugend alles, was mit Funk zu tun hat. Auslöser dieser Begeisterung war Ende der sechziger Jahre der unbeabsichtigte Empfang des Katastrophenschutzes auf der betagten Musiktruhe seiner Eltern. Garbe gehörte zu den Ersten, die den 1975 in Deutschland freigegebenen CB-Funk nutzten und ist seit 1985 im Besitz der Amateurfunkgenehmigung. Dennoch verringert er viel Zeit vor dem Scanner, denn der reine Funkempfang ist auch in Zeiten von Internet und Computer spannend geblieben.

Aus dem Inhalt:
Was ist „Scanner-Empfang"? · Welchen Empfänger für welchen Zweck? · Betriebsarten, Speicher und Stromquellen · Abstimmschritte und Frequenzbereiche · Stromversorgung und Akkuwissenschaft · Ausbreitungsgrundlagen der Kurz- und Ultrakurzwellen · Entscheidend für den Empfangserfolg: die Antenne · Sinnvolles Scanner-Zubehör · Selbstbauprojekte für den Scanner-Empfang · Die wichtigsten Bedienelemente eines Scanners · Bedienung des Empfängers durch den Computer · Hinein in die Scanner-Praxis: Von Sendern und Frequenzen · Merkwürdiges, Störendes und Verschlüsseltes · Datenfunk und sonstige digitale Signale decodieren · QSL-Karten sammeln

Umfang: 112 Seiten, 42 Abbildungen
Best.-Nr.: 413 0051, Preis 12,80 €

Thomas Riegler

Optimierung von Satellitenanlagen
Von der Antenne bis zum Receiver

Die Frage des richtigen Antennen-Durchmessers beschäftigt den Fernsehzuschauer, seit es Satellitenempfang gibt. Dank des technischen Fortschritts und immer leistungsfähigerer Satelliten werden heute für den Direktempfang nur noch relativ kleine Antennen benötigt. So lange man bei wolkenlosem Himmel empfängt, gibt es keinen Grund zu Beanstandungen. Doch schon mittlere Bewölkung und erst recht Regen und Schneefall können den Fernsehspaß erheblich trüben. In diesen Fällen ist eine Systemreserve angesagt. Hier und an vielen anderen Komponenten einer Satellitenanlage setzt der Autor mit zahllosen Verbesserungsvorschlägen zur Optimierung des Satellitenempfangs an.

Umfang: 112 Seiten, Abbildungen: 100, **Best.-Nr.: 411 0133, Preis 13,00 €**

Vorbereitung auf eine aussergewöhnliche

Rekrutenschule

Funkaufklärungs-spezialist

Kursbeginn jederzeit
Kostenlos
Moderner Fernkurs
Überall in der Schweiz

Vordienstliche Ausbildung
im Auftrag der Schweizer Armee

ILT-Schule 8048 Zürich
Tel. 01 431 77 30 und 031 921 22 31
www.ilt.ch

Tigertronics GIANORA-HSU HB9ODC

SignaLink™ **Model SL-USB**

Inklusiv Soundkarte!

NEW!

CW, RTTY, PSK-31, MT-63, MFSK16, APRS, WEFAX, AMTOR, PACTOR, SSTV, POCSAG, Packet, EchoLink .....

- Inklusiv *low-noise* Soundkarte
- Vollständige Entkopplung
- USB Anschluss
- Für alle Geräte
- Anschluss für Mikrophon und DATA-ACC Buchse
- Unterstützt alle DIGI und VOICE Modi

CHF 187.-

GIANORA-HSU, HB9ODC

www.gianora-hsu.ch
Postfach 62
8118 PFAFFHAUSEN-ZURICH

info@gianora-hsu.ch
Tel. +41 (0)44 / 826 16 29
Fax. +41 (0)44 / 826 16 29

ILT Schule

Neue Kurse, Lektionen als PDF
Exakt für die neuen BAKOM Prüfungsvorschriften

- **Kombi-Kurs (ATK)**
Modernste Studienform: Fernkurs mit Direktunterricht sinnvoll kombiniert. Beginn Sa 19.5.2007

- **Kompakt-Tageskurs (ATK6)**
In nur 6 Wochen zur HB9-Lizenz. Für alle, die die Lizenz ganz schnell wollen. Beginn 19.5.2007

- **Privileg-Studium (ATP)**
Kleine Schülerzahl, Privatstunden, bestes Lernklima. Info und Beginn Sa 19.5.2007

- **Fernkurs (ATF)**
Bewährter, klassischer Fernkurs mit 5 Direkt-Schultagen am Sa, Beginn: jederzeit

- **Vordienstliche Morsekurse (VDM)**
Für angehende Rekruten, weiterhin grosser Erfolg: Ausbildung in der ganzen Schweiz im Auftrag der Schweizer Armee. Kursbeginn jederzeit. Kostenlos für angehende Rekruten

>> Details siehe www.hb9cwa.ch

Kursort für Amateurfunkkurse: **Wetzikon ZH**, günstig und bequem auch per öV zu erreichen (S3, S5, S14).

ILT-Schule
Hohlstr. 612, 8048 Zürich, Tel. 01 431 77 30, 043 477 59 30, mobile 079 517 07 38
www.HB9CWA.ch, E-Mail: HB9CWA@bluewin.ch

USKA Warenverkauf

Pirmin Kühne (HB9DTE), Postfach 159, 3210 Kerzers FR
Telefon 031 / 756 03 20, E-Mail: shop@uska.ch
Postkonto: 60-31370-8, USKA-Warenverkauf, 3210 Kerzers FR

Best.Nr.	Preis	Sprache	Autor	Artikel	
Fachbücher/CD-ROM					
9	34.-	D	Moltrecht	Amateurfunklehrgang Klasse 1 + 2	
12B	29.-	D	Moltrecht	Amateurfunklehrgang Klasse 3 HB3	
13D	24.-	D	DARC	Jahrbuch für den Funkamateur 2007	NEU !
17H	78.-	E	ARRL	ARRL Handbook 2007 mit Bonus	NEU !
20A	89.-	D	DARC	Rothammels Antennenbuch 12. Auflage	
22	38.-	D	K. Weiner	Die Cubical-Quad	
23	49.-	E	ARRL	The Radio Amateur's Satellite	
25	21.50	D	Moltrecht	Der Morselehrgang aus dem Klassenzimmer CD	
32	10.-	D	DARC	CQDL Spezial 6m The Magic Band	
32A	11.-	D	DARC	CQDL Spezial UKW Antennen	
36	10.-	D	DARC	CQDL Spezial Welt der Schaltungen	
36C	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Urlaub & Amateurfunk	
36D	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Auf die Kurzwelle	
37	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Antennen International	
37A	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Contest, der Sport im Amateurfunk	
37B	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Packet Radio & Co.	
37C	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Messen und Entstören	
37D	11.-	D	DARC	CQDL Spezial Satellitenfunk	NEU !
49	29.-	D	DARC	Ant. für die unteren Bänder 160-30m	
51	20.-	D	Hartung	Vom Widerstand zum Schaltkreis	
52	24.50	D	DARC	Koaxialröhren und Topfkreise	
66	21.50	D	Riepler	Alles über ATV	
67	20.50	D	Sichla	Kabel & Co. in der Funkpraxis	
68	42.50	D	Schiffhauer	Amateurfunk mit PC und Soundcard (mit CD-ROM)	
69	15.50	D	Ilg	GPS - Neue Möglichkeiten für das Funkhobby	
70	22.-	D	Nussbaum	Magnetantennen	
71	16.-	D	Bürgers	Antennenbau für den Praktiker	
72	16.-	D	Sichla	Die HB9CV-Antenne	
73	16.-	D	DARC	Amateurfunkpeilen	
74	30.-	D	DARC	Kurzwellen DX Handbuch	
75	29.-	D	Grünbeck	Der Antennenbaukasten	
76	22.-	D	Böttcher	100 Tipps & Tricks für den Funkamateur	
77	20.-	D	DARC	Die ganze Welt im Schuhkarton	
78	29.-	D	Cuno	Vorbereitung auf die Amateurfunkprüfung	
79	16.-	D	Nussbaum	HF-Messungen für den Funkamateur	
80	34.-	D	Böttcher/Sichla	Amateurfunkantennen mit geringem Platzbedarf	
81	25.-	D	DL2VFR	Das Diplom-Handbuch	
82	22.-	D	Perner	Interfaces für den Amateurfunk - selbst gebaut	
83	36.-	D	Böttcher	Netz- und Ladegeräte selbst gebaut	
95	19.60	D	Stumpf-Siering	Amateurfunk, mehr als ein Hobby	NEU !
96	15.50	D	Langkopf	Morsen, Minimaler Aufwand Maximale Möglichkeiten	NEU !
120	34.00	D	Jürgen A. Weigl	Inverted-Vee-Antennen	NEU !
121	34.00	D	Weisauer,Klüß	QRV auf Langwelle	NEU !
Callbook, Listen, Sammelmappen					
1	8.-	D	USKA	Stations-Logbuch A4 neue Auflage	
2	6.-	D	USKA	Stations-Logbuch A5 mit Bandplan und Relaisliste	
11B	30.-	D	DARC	Eurocall 2007 CD-ROM	NEU !
30	6.-	E	ARRL	The ARRL DXCC List	
Kalender					
26C	25.-	E	ARRL	ARRL Calendar 2007	NEU !
Karten					
30A	20.-		DARC	Radio Amateur World Atlas, A4 20 Seiten	
31	20.-		Traxel	Radio Amateur Weltkarte 68x98 ungefaltet	
31A	12.-		Traxel	Radio Amateur Weltkarte gefaltet	
31B	15.-		DARC	Schreibunterlage Radio Amateur Weltkarte	
33	15.-		DARC	Beamkarte, fünffarbig 54x50 ungefaltet	
33A	8.-		DARC	Beamkarte klein, fünffarbig 39x39 ungefaltet	NEU !
34	25.-		USKA	Locatorkarte Schweiz 127x87 ungefaltet	
Rufzeichenschilder / LED-kiss					
101 -115	div.		Klinger Neon	Individuell angefertigte Rufzeichenschilder aus Acrylglas mit LEDs (0,5 W bzw. 3 W), Details siehe eShop	
Abzeichen, Signete, Diverses					
91	45.-	E	USKA	Bannerbadge neue Ausführung, 50 Zeichen	

Die USKA Abzeichen, Pins, Wimpel, Sticker etc. sind weiterhin im eShop erhältlich

Besuchen Sie unseren eShop auf der USKA Homepage www.uska.ch.

Preise plus Porto und Verpackung Fr. 8.— , ab Fr. 150.— spesenfrei. Bestellungen schriftlich, telefonisch oder über USKA Shop. Preisänderungen vorbehalten.

Port et emballage fr. 8.— en sus, dès fr. 150.— sans frais. Commandes par écrit, par téléphone ou par USKA shop, changement de prix réservés.

HB 9 CRU

Communications GmbH
Alles für den Amateurfunk

www.hb9cru.ch

Zugerstrasse 45
6312 Steinhausen
Fax: 041 – 763 20 54
Mobil: 078 – 379 20 50
9.30 – 12.00 Uhr
E-Mail: hb9cru@bluewin.ch

Offizieller FlexRadio Systems Fachhändler	Offizieller KENWOOD Fachhändler	Offizieller YAESU Fachhändler
DX SR Antennas.com **KW Antennen**	**DIGI-1** CHF 159.--	**Wir liefern das gesamte** WiMo **Programm !**

Ihre Verpflegung am nächsten Fieldday mit:

Cobb grillzeit jederzeit

COBB – Grill
die Sensation aus Südafrika, grillieren, backen, kochen
lieferbar in 3 Modellen:
- COBB – Classic
- COBB – Premier
- COBB – Cool Cooker

SDR – Software Defined Radio FlexRadio Systems

SDR – 1000 Transceiver: 160m – 6m, 2m (Option), ATU, 100W

Der SDR-1000 ist ein durch Software definierter Transceiver, der die Leistungen eines PCs oder Notebooks für Sendung und Empfang nutzt.
Mit dem SDR-1000 erhalten Sie mit jedem SW-Update einen „neuen" TX mit verbesserten Leistungen und neuen oder anderen Möglichkeiten. Der SDR verlagert die gesamte Signalerzeugung und –bearbeitung in den PC.
Wegen der digitalen Signalerzeugung in Verbindung mit der Open Source Software PowerSDR werden die Leistungen der meisten heute üblichen TX übertroffen bzw. auch die der teuersten Transceiver erreicht.
Der SDR-1000 ist sehr preiswert, da er mindestens die Hälfte der normalerweise vorhandenen Komponenten eines TX in die Software verlagert. Mehr Zuverlässigkeit und Stabilität und das Fehlen störanfälliger mechanischer Komponenten sind die Folge. SDR ist das System der Zukunft – vergleichbar mit dem Umbruch im Amateurfunk seit der Einführung von SSB in den 50er Jahren.
Mit dem SDR-1000 ist die Begeisterung für neue Technologien verbunden – mit ihrer Vielfalt an experimentellen Möglichkeiten durch die Software – und ist dabei preiswerter als vergleichbare Transceiver.

Technische Daten:

Sender	160-6m, 2m
Empfänger	12 kHz-60MHz,
Modes	SSB/CW/AM/FM
Leistung (TX)	100 W PEP
IMD IP3	+28 dBm
Dynamikbereich	99 dB
Abstimmschritte	1 Hz
Spannungsvers.	13.8V, 20A

Ab Lager! ab CHF 2'250.--

SPE EXPERT 1K - FA – 1 kW vollautomatischer MOSFET-Verstärker für Kurzwelle

Die **EXPERT 1K-FA** des italienischen Herstellers ***SPE*** ist die weltweit kleinste und leistungsfähigste, vollautomatische MOSFET Endstufe (28 x 14 x 32cm) mit einem Gewicht von nur 20 Kg. Die Endstufe erreicht 1KW (PEP) in SSB und 900 W (PEP) in CW von 10 m bis 160 m sowie 700 W auf 6 m mit nur 20 W Steuerleistung. Ein integrierter Automatik-Antennentuner mit PI-L Netzwerk kann Antennen bis zu einem SWR von 3:1 auf 10 m bis 160 m und einem SWR von 2,5:1 auf 6 m anpassen. Die PA lässt sich durch das CAT-Interface aller gängigen Transceiver von ICOM, YAESU und KENWOOD steuern und ändert beim Bandwechsel innerhalb von 10 Millisekunden ihre Abstimmung. Es können bis zu 4 Antennen und 2 Transceiver angeschlossen werden.
Weiterhin verfügt die EXPERT 1KW-FA über ein grosses LCD- Display, mit dessen Hilfe der Benutzer über sämtliche Betriebsparameter, sowie den Status der zahlreichen Schutzschaltungen (Temperatur, Überspannung, Überstrom, SWR, ref. Leistung, max. Tuner HF-Spannung, Übersteuerung) informiert wird.

jetzt ab Lager!

CHF 4'950.--

Besuchen Sie unseren ***HAM-Online-Shop*** unter ***www.hb9cru.ch***,
oder senden Sie uns am liebsten ein Email, einen Brief oder ein Fax mit Ihren Wünschen.
Telefonische Auskünfte erhalten Sie unter 078 – 379 20 50 (9.30 bis 12.00 Uhr).
Bitte, Telefonzeiten einhalten – HB9CRU fährt morgens und nachmittags noch einen Schulbus!

ANTENNEN TECHNOLOGIEN

OPTIBEAM

Yagis der Superlative

&

Al-Towers Hummel

Kompetente Mastsysteme

Tag der offenen Tür

Samstag, 19. Mai
10–17 Uhr

Alle Freunde, Kunden, Kooperationspartner, Mitbewerber sowie generell interessierte OMs und YLs sind herzlich eingeladen.

Sektempfang, Firmenbesichtigung, Demonstration Funkstation, Produktinformationen

OPTIBEAM FACTORY STATION

Ihr findet uns in der Industriestraße 14/1, D-75417 Mühlacker, AB 8, Abfahrt Pforzheim Ost, Richtung Mühlacker, unmittelbar beim Bahnhof Mühlacker

OPTIBEAM **Antennentechnologien**
Thomas Schmenger (Tom, DF2BO)
Raststatter Straße 37, D-75179 Pforzheim
Telefon: (00 49) 0 72 31 - 45 31 53, e-Mail: info@optibeam.de
www.optibeam.de

Al-Towers Hummel **Hummel Al-Towers**
Michael Hummel (Mike, DD3OZ)
Industriestraße 14/1, D-75417 Mühlacker
Telefon: (00 49) 0 70 41 - 4 52 44, e-Mail: info@hummel-towers.de
www.hummel-towers.de

AZB
7220 Schiers

7819
USKA Archiv Dr. O. Gisler, HB9AXI
Auf Weinbergli 14
6006 Luzern

HAM RADIO
FRIEDRICHSHAFEN

Die Nr. 1 in Europa!

32. Internationale Amateurfunk-Ausstellung

22.–24.6.2007

Neue Messe Friedrichshafen

mit 58. Bodenseetreffen des DARC

- Europas Top-Treff des Amateurfunks
- Mit dem Spitzenangebot aus der Funk-, Elektronik- und CB-Technik
- Größter europäischer HAM-Flohmarkt

MESSE FRIEDRICHSHAFEN

DARC

Fr. bis Sa. 9 – 18 Uhr
So. 9 – 15 Uhr
www.hamradio-friedrichshafen.de

www.truck-werbung.de

...mit HAMtronic ...Elektronik ...Internet ...Computer...